



WHILL Model C

Benutzerhandbuch



REF 320-07565



Einleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf des WHILL Model C. Dieses Gerät dient als Mobilitätshilfe im Innenbereich/draußen für Personen, die in der Lage sind, einen elektrisch betriebenen Rollstuhl zu bedienen.



Dieses Handbuch richtet sich an die Benutzer. Es beinhaltet Hinweise zur sicheren Bedienung und Handhabung des Geräts. Das Benutzerhandbuch beschreibt außerdem die grundlegenden Verfahren zur Einstellung, zur Fehlersuche und -behebung sowie zur Durchführung der benutzerseitigen Wartungsarbeiten. Mit diesem Handbuch können sich darüber hinaus Händler, Vertriebsmitarbeiter und andere Personen detaillierten Einblick in die Hauptfunktionen des Geräts verschaffen. WHILL sieht sich in der Pflicht, die Sicherheit, den Benutzerkomfort und die Bedienerfreundlichkeit sicherzustellen. Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts dieses Handbuch gründlich durch und achten Sie auf eine korrekte und sichere Handhabung des Geräts. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem Ort auf, an dem Sie jederzeit darauf zugreifen können.

- Dieses Handbuch beinhaltet Informationen, die durch Patent- und Urheberrechte geschützt sind. Das Handbuch darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von WHILL weder in Teilen noch vollständig reproduziert werden.
- Zukünftige Änderungen der Inhalte in diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
- Die Verwendung des Geräts für Zwecke, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, kann Geräteschäden zur Folge haben.

Falls Sie Ungenauigkeiten oder Auslassungen in diesem Handbuch feststellen, wenden Sie sich bitte an den WHILL Kundendienst.

Übersicht über das Handbuch

Nachstehend sind die in diesem Handbuch verwendeten Symbole beschrieben. Die zu dem jeweiligen Symbol gehörigen Anweisungen sind unbedingt zu befolgen.

Symbol	Beschreibung
 WARNUNG	Weist auf kritische Anweisungen zur Vermeidung einer unmittelbaren Gefahrensituation hin, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat.
 ACHTUNG	Weist auf Anweisungen zur Vermeidung einer potenziellen Gefahrensituation hin, die leichte Körperverletzung, Sachschäden oder beides zur Folge haben kann.
	Weist auf eine verbotene Aktion hin.
	Weist darauf hin, dass das Zerlegen des Geräts Stromschlag oder andere Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine erforderliche Aktion hin.
	Weist auf Stromschlaggefahr hin.
	Weist auf Explosionsgefahr hin.
	Weist auf Vorsichtsmaßnahmen oder Referenzinformationen hin, die gelesen werden müssen, um Fehlfunktionen oder Ausfälle des Geräts zu vermeiden und eine komfortable Handhabung des Geräts zu gewährleisten.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Übersicht über das Handbuch.....	2
1. Sicherheitshinweise	7
1.1. EMI (Elektromagnetische Störaussendung)	22
1.1.1. Allgemeine Fragen und Antworten zu EMI und RFI	23
1.2. Hinweisschilder auf dem Gerät	24
1.2.1. Detaillierte Beschreibung der Hinweisschilder	24
1.2.2. Position der Hinweisschilder	29
2. Über dieses Gerät.....	33
2.1. Verpackte Komponenten.....	33
2.2. Namen und Funktionen der Komponenten	34
2.3. Zubehör	39
3. Laden des Akkus	41
3.1. Komponenten von Akku und Ladegerät.....	43
3.2. Ladevorgang	44
3.2.1. Laden mit im Gerät installiertem Akku	46
3.2.2. Laden mit ausgebautem Akku	47
3.2.3. Anzeigen der Ladegerätanzeige	50
3.3. Kontrolle des Ladezustands des ausbauten Akkus.....	50
3.3.1. Fehlersignalisierung der Ladezustandsanzeige	51
3.4. Austausch des Akkus	52
4. Bedienverfahren.....	53
4.1. Inspektion vor dem Besteigen des Geräts.....	54
4.2. Besteigen des Geräts	56
4.2.1. Besteigen des Sitzes von vorne	57
4.2.2. Besteigen des Sitzes von der Seite	58
4.3. Beckengurt anlegen	59
4.4. Stromversorgung einschalten.....	60
4.4.1. Akkuladezustand prüfen	61
4.4.2. Höchstgeschwindigkeit einstellen	62
4.4.3. Verwendung der Ton-Taste	62

4.5.	Fahren	63
4.5.1.	Vorwärts und rückwärts fahren	66
4.5.2.	In diagonaler Richtung fahren	66
4.5.3.	Wenden.....	67
4.5.4.	Stoppen.....	67
4.5.5.	Geschwindigkeitsregelung.....	68
4.5.6.	Fahren bei unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen	69
4.6.	Bremen lösen	70
4.6.1.	Entriegelungsverfahren	70
4.7.	Mitführen von Gegenständen	71
4.8.	Verwendung des Funkschlüssels	73
4.8.1.	Verriegeln.....	73
4.8.2.	Entriegeln.....	74
4.9.	Verwendung des USB-Ports	75
5.	Montage, Einstellung und Zerlegen	77
5.1.	Komponentenliste	77
5.2.	Montageverfahren	79
5.2.1.	Montage der vorderen und hinteren Antriebseinheit	80
5.2.2.	Ablagekorb installieren.....	81
5.2.3.	Sitzbaugruppe installieren.....	82
5.2.4.	Akku einbauen.....	85
5.3.	Einstellverfahren	86
5.3.1.	Stützarmlänge einstellen.....	87
5.3.2.	Steuereinheiten auf der linken und rechten Seite austauschen	88
5.3.3.	Sitzhöhe einstellen.....	93
5.3.4.	Höhe der Rückenlehne einstellen.....	96
5.3.5.	Neigung der Rückenlehne einstellen	97
5.4.	Verfahren zum Zerlegen	99
5.4.1.	Akku ausbauen.....	100
5.4.2.	Sitzgruppe ausbauen	101
5.4.3.	Ablagekorb ausbauen	103
5.4.4.	Vordere Antriebseinheit ausbauen	104

6. Lagerungs- und Transportverfahren	105
6.1. Lagerung	105
6.2. Transport	106
6.2.1. Festhalten der einzelnen Komponenten	108
7. Download der Smartphone App.....	111
8. Wartung und Inspektion	113
8.1. Benutzerseitige Wartung	113
8.2. Funkschlüsselbatterie austauschen.....	114
8.3. Wiedereinsetzen des Steuerknopfs	116
8.4. Inspektion	117
8.5. Reparatur, Wartung und Austausch von Teilen durch den Hersteller oder Händler	117
8.6. Entsorgung	118
9. Fehlersuche und -behebung	119
10. Spezifikationen und Testresultate	121
10.1. Spezifikationen	121
10.2. Abmessungen und Testresultate	123
Stichwortverzeichnis	124
Länderspezifische Informationen	126
Kontaktdaten	129

1. Sicherheitshinweise

Bei der Entwicklung dieses Geräts wurde höchster Wert auf Sicherheit gelegt. Im Falle einer fehlerhaften Benutzung oder einer Missachtung der Vorsichtsmaßnahmen besteht jedoch das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden.

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die folgenden sicherheitsbezogenen Informationen gründlich durch und achten Sie auf eine korrekte Handhabung des Geräts.

Die sicherheitsbezogenen Beschreibungen sind mit den Begriffen „WARNUNG“ und „ACHTUNG“ gekennzeichnet, um auf die Schwere der potenziellen Verletzungen oder Sachschäden und auf die Dringlichkeit der Situation hinzuweisen.

Das WHILL Model C ist eine Mobilitätshilfe. Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts den Inhalt dieses Handbuchs gründlich durch. Personen, die Schwierigkeiten mit der Bedienung eines elektrisch betriebenen Rollstuhls haben, wird von der Nutzung dieses Geräts abgeraten. Beachten Sie bei der Benutzung und Handhabung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

- **Das Gerät ist für die Verwendung auf gepflasterten Wegen oder in Innenräumen ausgelegt.**
- **Falls dieses Gerät von einer Begleitperson bedient wird, muss die Begleitperson vor Gebrauch des Geräts dieses Handbuch einschließlich der Sicherheitshinweise gründlich lesen.**

WARNUNG



- **Falls Sie während des Gebrauchs etwas Ungewöhnliches feststellen, die Benutzung unverzüglich einstellen und mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst aufnehmen.** Die weitere Benutzung des Geräts trotz einer Fehlfunktion kann schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben.
- **Personen, die einen implantierten Herzschrittmacher, einen Defibrillator oder ein anderes elektrisches Medizinprodukt tragen, müssen einen Mindestabstand von 20 cm (8 in) zu den Magnetverbindern einhalten.**
Magnetverbinder sind am Verbindungspunkt zwischen Sitzbaugruppe und hinterer Antriebseinheit sowie am Verbindungspunkt zwischen Akku und hinterer Antriebseinheit installiert. Die Ladung der Magnetverbinder kann schädliche Auswirkungen auf elektrische Medizinprodukte haben.

⚠️ WARNUNG



- **Personen, die einen implantierten Herzschrittmacher, einen Defibrillator oder ein anderes elektrisches Medizinprodukt tragen, müssen einen Mindestabstand von 15 cm (6 in) zum Steuergerät einhalten.**
Es besteht das Risiko schädlicher Auswirkungen auf elektrische Medizinprodukte.
- **Bei Nichtgebrauch die Stromversorgung des Geräts ausschalten.**
Es besteht die Gefahr eines versehentlichen Kontakts mit dem Steuerknopf, der unerwartete Bewegungen des Geräts auslösen kann.
- **Der Akku des Geräts muss in einem gut belüfteten Bereich geladen werden, in dem keine brennbaren Gase vorhanden sind und der mindestens doppelt so groß ist wie das Gerät selbst.**
Wenn der Bereich mit brennbarem Gas gefüllt oder keine ausreichende Belüftung gegeben ist, besteht die Gefahr einer Explosion oder anderer Unfälle.
- **Vor dem Besteigen des Geräts sicherstellen, dass der Sitz und die Entriegelungshebel der Antriebseinheiten verriegelt sind und die Kippschutzvorrichtung abgesenkt ist.**
Falls die Entriegelungshebel nicht verriegelt sind, könnten sich die Antriebseinheiten während der Fahrt voneinander lösen. Falls die Entriegelungshebel sich nicht verriegeln lassen, unverzüglich die Nutzung einstellen und mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.



Abgesenkt



Angehoben



- **Zum Besteigen und Verlassen des Geräts die Stromversorgung abschalten.**
Es besteht die Gefahr unerwarteter Bewegungen des Geräts infolge eines versehentlichen Kontakts mit dem Steuerknopf.

 **WARNUNG**

- **Vor dem Besteigen des Geräts die Bremsen betätigen.**
Falls die Bremsen gelöst sind, besteht die Gefahr, dass sich das Gerät in Bewegung setzt und umkippt.
- **Falls Ihr Körper nicht stabil in der Sitzbaugruppe platziert ist, unbedingt den Beckengurt verwenden.**
Es besteht die Gefahr, dass Sie aus dem Gerät herausfallen. Falls Ihr Gerät nicht mit einem Beckengurt ausgestattet ist, mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.
- **Wenn Sie bei der Bedienung des Geräts Handschuhe tragen, darauf achten, dass die Handschuhe nicht eingeklemmt werden.**
Die Handschuhe könnten sich in Steuerungskomponenten verfangen und unbeabsichtigte Bewegungen des Geräts auslösen.
- **Während der Fahrt auf die folgenden Punkte achten.**
Es besteht Unfallgefahr.
 - Vor Aufnahme der Fahrt die Umgebung und den Zustand des Untergrunds gründlich prüfen.
 - Das Gerät nicht auf Treppen/Rolltreppen benutzen.
 - Nicht versuchen, Stufen mit einer Höhe von mehr als 50 mm (2 in) hinauf bzw. hinunter zu fahren.
 - Vor Fahrten bei Dunkelheit oder bei schlechter Sicht sicherstellen, dass die Rückleuchte des Geräts für andere Personen sichtbar ist.
- **In Situationen, in denen erhöhte Vorsicht geboten ist, besonders langsam fahren, z. B. in Menschenmengen, in der Nähe von Mauern oder anderen Stellen mit nahe gelegenen Hindernissen sowie in engen Räumen.**
Es besteht Kollisions- und Kippgefahr.
- **Zum Überwinden von Bordsteinen, Stufen, Steigungen und anderen Hindernissen in einem Winkel von 90° annähern und besonders langsam und vorsichtig fahren.**
Es besteht die Gefahr eines Umkippens oder von Verformungen der Antriebseinheit.
- **Auf unebenem Gelände oder am Hang besonders langsam und vorsichtig fahren.**
Es besteht Kippgefahr.
- **Darauf achten, dass Sie oder Umstehende nicht mit den Rädern in Kontakt kommen.**
Es besteht Verletzungsgefahr.

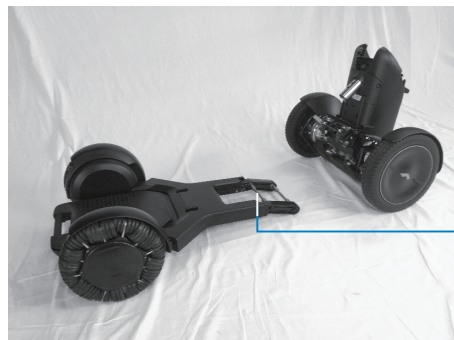

WARNUNG


- **Zum Stoppen an Gefällen den Steuerknopf frühzeitig loslassen und ausreichenden zusätzlichen Raum zum Anhalten belassen.**
Beim Befahren von Gefällen verlängert sich der Anhalteweg. Es besteht Unfallgefahr, falls Sie nicht an der gewünschten Stelle anhalten können.
- **Darauf achten, vor dem Lösen der Bremsen die Stromversorgung abzuschalten.**
Das Gerät könnte sich in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.
- **Die Bremsen nur im Notfall lösen. Die Bremsen nicht über einen längeren Zeitraum gelöst lassen.**
Wenn die Bremsen gelöst sind, kann sich das Gerät frei bewegen. Dies ist extrem gefährlich.
- **Nach dem manuellen Bewegen des Geräts mit gelösten Bremsen nicht vergessen, die Bremslösehebel nach oben zu stellen und die Bremsen zu verriegeln.**
Es besteht Unfallgefahr.
- **Zum Mitführen von Gegenständen stets den Ablagekorb verwenden. Darauf achten, dass die verstauten Gegenstände nicht seitlich aus dem Ablagekorb herausragen.**
Es besteht Kippgefahr.
- **Nach jeder Einstellung des Geschwindigkeitsprofils vorsichtig das Bewegungsverhalten des Geräts überprüfen.**
Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.
- **Das Gerät vor dem Hochheben stets zerlegen.**
Wenn das Gerät ohne Zerlegen angehoben wird, könnte der Benutzer verletzt bzw. das Gerät beschädigt werden.
- **Beim Anheben der einzelnen Komponenten deren Gewicht berücksichtigen.**
Der Benutzer könnte verletzt bzw. das Gerät beschädigt werden.
- **Beim Bewegen des Stützarms nach oben oder unten darauf achten, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.**
Es besteht Verletzungsgefahr.
- **Beim Hoch- und Herunterklappen der Fußauflage darauf achten, dass Ihre Finger nicht in dem Scharnier eingeklemmt werden.**
Es besteht Verletzungsgefahr.

! WARNUNG



- **Beim Hoch- bzw. Herunterklappen der Fußauflage darauf achten, dass Ihre Finger nicht in dem Scharnier eingeklemmt werden.**
Es besteht Verletzungsgefahr.
- **Bei der Montage oder beim Zerlegen der vorderen und hinteren Antriebseinheit das Gerät stets an Griff A anfassen.**
Es besteht Verletzungsgefahr, falls die Finger in dem Montagemechanismus eingeklemmt werden.



Griff A

- **Die Montage und das Zerlegen an einer flachen, ebenen Stelle durchführen.**
Es besteht Unfallgefahr.
- **Eine verforme Kippschutzvorrichtung unbedingt auswechseln.**
Sie könnte ihre Funktion einbüßen, sodass das Gerät umkippt.
- **Nach Einstellarbeiten oder einem Zerlegen stets alle Teile wieder montieren.**
Wenn Teile fehlen, besteht die Gefahr von Schäden am Gerät.
- **Vor Einstellarbeiten oder einem Zerlegen stets den Akku entfernen.**
Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.
- **Vor Gebrauch sicherstellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß montiert sind und keine Komponenten fehlen oder beschädigt sind.**
Fehlende oder beschädigte Komponenten können zu Unfällen oder Fehlfunktionen während des Gebrauchs führen.



- **Die maximale Tragfähigkeit dieses Geräts beträgt 115 kg (253 lbs). Das Gerät nicht über diesen Grenzwert hinaus belasten.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
- **An Gefällen niemals die Bremsen lösen. Die Bremsen grundsätzlich nur auf ebenem Untergrund lösen.**
Das Gerät könnte sich in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

 **WARNUNG**

- **Die Rückleuchte, die Schalter, das Display und die Hinweisschilder nicht bekleben oder übermalen.**
Wenn diese Komponenten nicht sichtbar sind, besteht die Gefahr einer fehlerhaften Bedienung und eines Unfalls.
- **Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.**
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät oder seinen Komponenten.
- **Das Gerät nicht anheben, wenn eine Person darin sitzt.**
Es besteht die Gefahr von Schäden am Gerät, was zu Unfällen führen kann.
- **Direkten Kontakt mit dem Schmierfett der Räder vermeiden.**
Es besteht die Gefahr von Hautschäden.
- **Während der Fahrt nicht hinhocken oder aus dem Gerät herauslehnen. Während der Fahrt den Körperschwerpunkt nur behutsam verlagern.**
Die Stabilität und Balance des Geräts könnte beeinträchtigt werden. Zum Erreichen nicht zugänglicher Gegenstände Umstehende um Hilfe bitten.
- **Nicht von hinten auf die Rückenlehne aufstützen oder dagegen lehnen.**
Sie können das Gleichgewicht verlieren und stürzen, falls die Rückenlehne nach vorne klappt.
- **Das Gerät nicht benutzen, falls Komponenten beschädigt sind.**
Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken oder Kanten. Zum Austausch von Komponenten mit Ihrem Händler oder dem Hersteller Kontakt aufnehmen.
- **Bei Benutzung des Geräts keine Kleidung oder Accessoires tragen, die in die rotierenden Teile der Stützarme, der Räder oder anderer beweglicher Komponenten eingezogen werden könnten.**
Es besteht die Gefahr, dass sich die Kleidung verfängt und Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- **Nicht auf den Steuerknopf setzen, die ausgebaute Sitzgruppe mit der Oberseite nach unten platzieren oder eine übermäßige Belastung auf den Steuerknopf ausüben.**
Es besteht die Gefahr, dass der Steuerknopf beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
- **Die Tasten nicht mit großer Kraft oder unter Verwendung eines scharfen Gegenstands drücken.**
Es besteht die Gefahr, dass das Steuergerät beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.

⚠️ WARNUNG



- **Ihr Körpergewicht nicht auf dem Steuergerät, dem Steuerknopf oder der Zubehörstange aufstützen.**
Es besteht die Gefahr, dass die Verbindung dieser Komponenten getrennt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
- **Nicht auf die Fußauflage springen, mit einem schweren Gegenstand in den Händen auf die Fußlehne stellen oder die Fußauflage anderweitig zu stark belasten.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät den Bodenkontakt verliert und umkippt.
- **Während der Fahrt nicht die Füße von der Fußauflage nehmen.**
Es besteht die Gefahr, dass sich Ihre Füße in beweglichen Komponenten verfangen. Während der Fahrt die Füße auf der Fußauflage belassen.
- **Nicht mit hochgeklappter Fußauflage fahren.**
Es besteht die Gefahr, dass sich Ihre Füße in beweglichen Komponenten verfangen.
- **Nicht mit Gegenständen in der Hand oder auf dem Schoß fahren.**
Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.
- **Nicht auf weichem Untergrund wie z. B. Sand oder Schlamm fahren.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät steckenbleibt.
- **Nicht durch Pfützen fahren.**
Es besteht Korrosions- und Kurzschlussgefahr.
- **Nicht die Arme, Beine oder etwaiges Gepäck aus dem Gerät heraushalten.**
Es besteht Verletzungsgefahr infolge einer Kollision während der Fahrt.
- **Das Gerät nicht abschleppen oder zum Abschleppen verwenden.**
Es besteht Kippgefahr.
- **Das mitgelieferte Ladegerät nicht zum Laden anderer Akkus verwenden.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Ladegeräts.
- **Keine Demontage-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten durchführen, die nicht in diesem Handbuch erläutert werden.**
Falls der Kunde solche Arbeiten selbst durchführt, besteht ein hohes Sicherheitsrisiko. Zur Einstellung der Sitzlänge oder Stützarmposition mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen. Das Gerät darf nur von einem geschulten Servicetechniker gewartet werden.
- **In bestimmten Regionen vertriebene Geräte verfügen möglicherweise über zusätzliche Hinweisschilder, die nicht in diesem Abschnitt beschrieben sind. Siehe den Abschnitt „Länderspezifische Informationen“ für eine Beschreibung dieser Hinweisschilder.**

⚠️ WARNUNG



- **Das Gerät nicht zerlegen, einstellen, reparieren oder hochheben, wenn eine Person darin sitzt.**
Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.
- **Das Gerät nicht als Sitz in Autos oder anderen Fahrzeugen benutzen.**
Es besteht die Gefahr von Schäden am Gerät, was zu Unfällen führen kann.
Das Symbol rechts weist darauf hin, dass das Gerät nicht für die Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug ausgelegt ist.
- **Das Gerät nicht für Übungen oder Aufgaben verwenden, die zu einem Stabilitätsverlust führen können.**
Es besteht Kippgefahr.



- **Das Gerät oder die Zubehörteile nicht modifizieren.**
Reparaturen oder Modifizierungen, die nicht in diesem Handbuch aufgelistet sind, führen zum Erlöschen der Garantie.

⚠️ ACHTUNG



- **Wir empfehlen, bei Benutzung des Geräts ein Mobiltelefon oder ein anderes Kommunikationsmittel mitzuführen.**
Ohne ein solches Gerät können Sie bei einem Unfall möglicherweise keine Hilfe herbeirufen.
- **Darauf achten, dass die Abdeckung der Akkuladebuchse angebracht ist, wenn diese nicht verwendet wird.**
Es besteht Kurzschlussgefahr durch eindringende Fremdkörper.
- **Beim Anschließen des USB-Kabels sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Steckverbinder befinden.**
Es besteht Kurzschlussgefahr.
- **Darauf achten, dass die Schutzkappe des USB-Ports angebracht ist, wenn dieser nicht verwendet wird.**
Falls das Eindringen von Wasser oder einer anderen Substanz zu Korrosion am USB-Anschluss führt, ist kein Laden möglich.

⚠ ACHTUNG



- **Bei Verwendung eines eigenen Polsters oder Beckengurts sicherstellen, dass diese einer Feuerbeständigkeitsprüfung unterzogen wurden.**
Das Sitzpolster, das Rückenlehnenpolster und der Beckengurt wurden von WHILL gefertigt und auf Einhaltung der Anforderungen an Entzündbarkeit gemäß ISO 8191-2:1988 geprüft.
- **Vor dem Austausch der Sitzpolster mit einem Experten für Sitzsysteme Rücksprache halten.**
Es besteht die Gefahr einer falschen Positionierung.
- **Während der Fahrt auf die folgenden Punkte achten.**
Es besteht Unfallgefahr.
 - Vor dem Betrieb sicherstellen, dass die Stützarme verriegelt sind.
 - Beim Fahren am Hang die Geschwindigkeit reduzieren.
- **Auf unebenem Gelände langsam und vorsichtig fahren.**
Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.
- **Im Außenbereich stets auf gepflasterten Bürgersteigen fahren.**
Das Gerät ist nicht für die Benutzung auf Straßen, schneebedeckten oder zugefrorenen Fahrbahnen geeignet. Beim Überqueren von Straßen sicherstellen, dass die übrigen Verkehrsteilnehmer Sie sehen können, und ausreichende Vorsicht walten lassen.
- **Bei gelösten Bremsen das Gerät mit den Händen und grundsätzlich langsam schieben.**
Wenn die Bremsen gelöst sind, kann sich das Gerät frei bewegen. Beim Schieben mit übermäßiger Kraft kann sich das Gerät in eine unerwartete Richtung bewegen.
- **Bei Benutzung des Geräts auf die Temperaturen der verschiedenen Geräteoberflächen achten.**
Die Temperaturen können steigen oder fallen, wenn die Oberflächen externen Wärme- bzw. Kältequellen ausgesetzt sind.
- **Bei Verwendung des Ablagekorbs die nachstehenden Punkte beachten.**
Es besteht Unfallgefahr.
 - Vor dem Füllen bzw. Leeren des Ablagekorbs das Gerät ausschalten.
 - Vor dem Herausnehmen von Gegenständen aus dem Ablagekorb sicherstellen, dass die Haken von den Zubehörstangen gelöst wurden. Die Haken per Hand befestigen und lösen.
 - Vor Aufnahme der Fahrt sicherstellen, dass die Haken des Ablagekorbs an den Zubehörstangen befestigt sind.

ACHTUNG



- **Beim Montieren, Einstellen, Zerlegen oder Transportieren das Gerät nur an den in diesem Handbuch beschriebenen Griffen anfassen. Das Gerät nicht an anderen Stellen festhalten.**
Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Hände im Gerät.
- **Die nachstehenden Punkte beachten und entsprechende Einstellungen vornehmen, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.**
Es besteht Unfallgefahr.
 - Vor Gebrauch den Sitz des Geräts an den Benutzer anpassen.
 - Beim Einstellen darauf achten, die Schrauben wieder festzuziehen.
 - Während der Einstellarbeiten darf niemand in dem Gerät sitzen.
 - Vor der Durchführung von Einstellarbeiten den Akku aus dem Gerät entfernen.
 - Die entfernten Steuereinheiten nicht schütteln.
 - Nicht mit Kraft auf die Komponenten drücken.
- **Bei Flugreisen vorab die Fluggesellschaft über Ihre Nutzung des Geräts in Kenntnis setzen, Informationen zum Einsteigevorgang einholen und die Anweisungen der Fluggesellschaft befolgen.**
Wird die Fluggesellschaft nicht vorab informiert, kann sich der Einsteigevorgang verzögern.
- **Beim Transport des Geräts oder seiner Komponenten im Kofferraum eines Autos oder in anderen Fahrzeugen darauf achten, dass alle Komponenten sicher verstaut sind.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
- **Bei Verwendung eines Rollstuhllifts das Gerät sicher befestigen.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt und beschädigt wird.
- **Falls eine Komponente verschlissen ist oder ausgetauscht werden muss, mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt und funktionsuntüchtig wird.
- **Bei der Entsorgung des Geräts und seiner Komponenten auf Einhaltung der örtlichen Richtlinien achten.**
Bei Zweifeln mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.



- **Den Akku oder das Gerät nicht an einer Stelle mit starkem Gefälle oder starken Vibrationen, in einem hohen Regal oder an einer ähnlichen Stelle platzieren.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung oder Verformung des Akkus bzw. des Geräts.

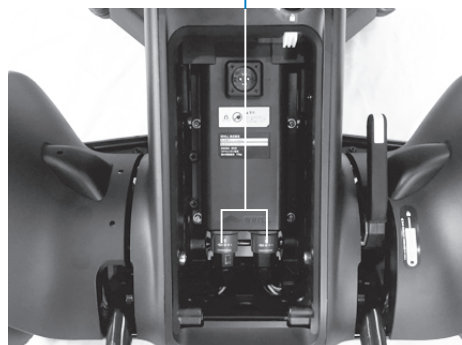
⚠ ACHTUNG



- **Nicht die Steckverbinder der Motorsteuerung berühren.**

Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Akkus, des Motors und anderer Komponenten.

Steckverbinder der Motorsteuerung



Akkufach

- **Beim Aus- oder Einbau des Akkus nicht mit übermäßiger Kraft oder überhastet vorgehen.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Akkus, des Motors und anderer Komponenten.

- **Die Steuereinheit keiner hohen Last aussetzen und nicht mit einem scharfen Gegenstand zerkratzen.**

Es besteht die Gefahr, dass die Steuereinheit beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.

- **Das Steuergerät und die Steuereinheit nicht werfen, fallen lassen oder darauf treten, und diese Komponenten nicht in Wasser tauchen.**

Es besteht die Gefahr, dass das Steuergerät oder die Steuereinheit durch starke Stoßeinwirkung beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.

- **Das Display nicht zu stark drücken, zerkratzen oder mit schmutzigen Händen berühren.**
Es besteht die Gefahr, dass das Display beschädigt oder unlesbar wird.

- **Den Lautsprecher nicht mit Aufklebern oder auf andere Weise blockieren.**

Es besteht die Gefahr, dass Sie die Anweisungen und Signaltöne nicht hören.

- **Keine Kraft von der Seite auf das Gerät ausüben.**

Es besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Das Gerät nicht mit Kraft von der Seite drücken oder daran ziehen.

⚠ ACHTUNG

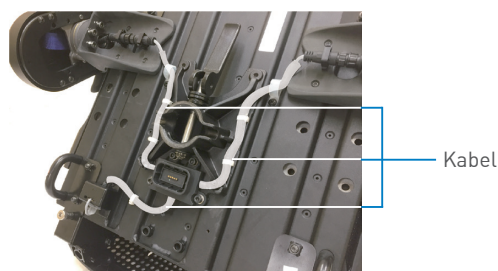


- **Keine Gegenstände auf dem Stützarm oder Armlehne abstellen.**
Es besteht die Gefahr, dass die Armlehne verformt oder beschädigt wird.
- **Keine schweren Gegenstände auf der Rückenlehne abstellen.**
Die maximale Tragfähigkeit der Rückenlehne beträgt 5 kg (11 lbs). Eine höhere Last kann die Rückenlehne beschädigen.
- **Beim Einstellen der Sitzhöhe nicht mit Kraft an der Sitzstange ziehen.**
Im Inneren der Sitzstange befindet sich ein Kabel. Durch kräftiges Ziehen an der Sitzstange könnte das Kabel darin beschädigt werden.
- **Nicht mit einem scharfen Gegenstand gegen die Kabel an der Unterseite des Sitzes drücken oder Last auf die Kabel ausüben.**
Es besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.
- **Das Gerät nicht über längere Zeit an einem Ort mit hohem Staub- oder Sandaufkommen, in Küstennähe oder in der Nähe heißer Quellen abstellen.**
Es besteht die Gefahr, dass Fremdkörper in das Gerät eindringen und der Rahmen sowie die Schrauben korrodieren.
- **Das Gerät nicht über längere Zeit lagern, während ein schwerer Gegenstand darauf abgestellt ist.**
Es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.
- **Das Gerät oder den Ablagekorb nicht an einer Stelle im Außenbereich abstellen, die direkter Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt ist.**
Regenwasser könnte einen Kurzschluss auslösen, und direktes Sonnenlicht könnte Verformungen oder Schäden am Gerät oder Ablagekorb verursachen. Das Gerät und etwaiges Zubehör muss an einem geschützten Ort gelagert werden.
- **Keine Farbverdünner, Benzol oder andere organische Lösemittel zur Reinigung verwenden. Keinen Hochdruckreiniger benutzen.**
Anderenfalls kann es zu Verfärbungen, Verformungen, Verschleiß und Schäden kommen.
- **Keine scharfen Gegenstände in die Lautsprecher-Öffnungen einführen.**
Anderenfalls könnte das Steuergerät beschädigt werden.

⚠ ACHTUNG









- **Die Steuereinheiten nicht zerlegen.**
Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Steuereinheiten kommen.
- **Die Hinweisschilder nicht entfernen.**
Die Schilder beinhalten wichtige Informationen.
- **Die beweglichen Teile oder Verbindungsstellen des Geräts nicht mit handelsüblichem Schmierfett oder einer ähnlichen Substanz behandeln.**
Es besteht die Gefahr, dass die Klebrigkeit dieser Substanzen zum Eindringen von Sand oder anderen Fremdkörpern in das Gerät und damit zu einer Fehlfunktion führt.
- **Nicht mit einem scharfen Gegenstand gegen die Kabel an der Unterseite der Sitzbaugruppe drücken oder Last auf die Kabel ausüben.**
Es besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.



- **Nicht schneller als 6 km/h mit dem Gerät fahren, selbst dann, wenn die Bremsen gelöst sind.**
Es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.
- **Nicht mit viel Kraft an der Kappe des USB-Ports ziehen.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Kappe.
- **Nicht versuchen, das Gerät auf eine Schräge zu manövrieren, wenn die Kippschutzvorrichtung während des Vorgangs den Boden oder die Schräge berührt. Wenn die Kippschutzvorrichtung den Boden berührt, ist die Schräge zu steil für das Gerät.**
Ein Manövrieren des Geräts, während die Kippschutzvorrichtung mit dem Boden oder der Schräge Kontakt hat, ist extrem gefährlich und führt zu einem Kontrollverlust des Geräts.

■ Sicherheitshinweise bezüglich Akku und Ladegerät

 WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Hinweise zum Akku und zum Ladegerät in diesem Handbuch sorgfältig lesen und die Anweisungen befolgen. Bei fehlerhafter Verwendung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. von einer Beschädigung des Akkus oder Ladegeräts.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Den Akku nicht laden, während Ihr Körper Kontakt mit dem Akku oder Ladegerät hat. Bei längerem Kontakt besteht Verbrennungsgefahr durch niedrige Temperaturen („Low Temperature Burns“).
	<ul style="list-style-type: none"> ● Niemals versuchen, den Akku oder das Ladegerät zu zerlegen. Es besteht Explosionsgefahr.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Niemals die Steckverbinder des Geräts berühren. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Stromschlägen. Darüber hinaus erlischt die Gerätegarantie. ● Kein Verlängerungskabel mit dem Ladegerät verwenden. Es besteht Stromschlag-, Kurzschluss- und Brandgefahr. ● Nicht mit übermäßiger Kraft am Wechselstrom-Anschlusskabel ziehen. Es besteht Stromschlag-, Kurzschluss- und/oder Brandgefahr. ● Das Gerät über das Hausstromnetz laden. Es besteht Stromschlag-, Kurzschluss- und Brandgefahr. Zum Laden eine Wandsteckdose mit 100 - 240 V, 50 - 60 Hz verwenden. ● Vor Einstellarbeiten stets den Akku entfernen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags und eines unerwarteten Gerätebetriebs. ● Nicht mit nassen Händen laden. Es besteht Stromschlaggefahr.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Den Akku oder das Ladegerät von Flammen fernhalten und vor Nässe sowie Stoßeinwirkung schützen (fallen lassen, mit einem Nagel durchschlagen, darauf stellen, usw.). Es besteht die Gefahr, dass der Akku Feuer fängt oder explodiert.

 **ACHTUNG**


- **Bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 und 40 °C (32 und 104 °F) laden.**
Das Laden außerhalb dieses Temperaturbereichs kann eine Leistungsminderung oder Beschädigung des Akkus zur Folge haben.
- **Das Gerät routinemäßig nach jedem Gebrauch aufladen.**
Ein vollständig geladener Akku trägt dazu bei, einen unzureichenden Ladezustand zu vermeiden.
- **Wenn das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird, den Akku mindestens alle 3 Monate vollständig laden.**
Wenn der Akku nicht geladen wird, besteht die Gefahr einer Tiefentladung.
- **Nach dem Laden den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts vom Akku trennen.**
Wenn der Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts mehrere Tage im Akku eingesteckt bleibt, kann die Leistung des Akkus beeinträchtigt werden.



- **Den Akku nicht laden, während die Bremsen gelöst sind.**
Das Gerät könnte sich in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.



- **Nur das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät und Wechselstrom-Anschlusskabel verwenden.**
Die Verwendung eines nicht mit dem Gerät gelieferten Ladegeräts oder Wechselstrom-Anschlusskabels kann zu Stromschlag oder Verbrennungen infolge einer Überhitzung des Ladegeräts führen.
Darüber hinaus dürfen das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät und das Wechselstrom-Anschlusskabel nicht mit anderen Geräten verwendet werden.

1.1. EMI (Elektromagnetische Störaussendung)

Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts, die durch Funkwellen ausgelöst werden. Funkwellen sind eine Form von elektromagnetischer Energie und können den Betrieb elektronischer Geräte beeinträchtigen. Dieses Phänomen wird als elektromagnetische Störaussendung (EMI) oder Hochfrequenzstörungen (RFI) bezeichnet. Funkwellen können die Steuerungsfunktionen dieses Geräts beeinträchtigen. Das Gerät kann auch eigene elektromagnetische Felder erzeugen und so den Betrieb anderer Geräte in der näheren Umgebung stören.

Folgendes beachten, um die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts, die schwere Verletzungen verursachen können, zu verringern:

- Keine Hand-Sendeempfänger wie z. B. CB-Funkgeräte betreiben oder persönliche Kommunikationsgeräte wie z. B. Mobiltelefone einschalten, während das Gerät eingeschaltet ist.
- Auf umliegende Sender wie z. B. Radio- oder Fernsehstationen achten und versuchen, nicht in deren unmittelbare Nähe zu kommen.
- Stets bedenken, dass zusätzliche Zubehörteile oder Komponenten sowie eine Modifizierung des Geräts die Anfälligkeit gegenüber elektromagnetischen Störaussendungen erhöhen können.

Falls das Gerät sich bewegt oder stoppt, ohne dass die Steuerung betätigt wurde, oder ein abweichendes Betriebsverhalten aufweist, wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

- Das Gerät abschalten, sobald dies sicher möglich ist.
- Notieren, welcher Steuerungsvorgang zum Zeitpunkt der Störung ausgeführt wurde.
- Notieren, welche Funktion des Geräts nicht mit der Steuerung aktiviert werden konnte.
- Notieren, welche Mobiltelefone und anderen elektronischen Geräte mögliche Quellen von Funkwellen darstellen und sich in der Nähe des Geräts befanden.

Anhand dieser Notizen die mögliche Ursache der Hochfrequenzstörungen ermitteln und beseitigen. Falls das Problem weiterhin besteht, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen. Dabei die zuvor gemachten Notizen bereithalten.



Falls ein Verdacht auf Hochfrequenzstörungen besteht, die Stromversorgung ausschalten und den Akku trennen.

1.1.1. Allgemeine Fragen und Antworten zu EMI und RFI

Nachstehend sind allgemeine Fragen und Antworten dazu aufgeführt, wie sich die Auswirkungen von EMI und RFI auf dieses Gerät bestmöglich vermeiden lassen. Diese Informationen bitte als Referenz verwenden.

● Woher stammen Funkwellen?

Funkwellen werden von uni- oder bidirektionalen Funkgeräten ausgesendet. Zu diesen Geräten zählen Sendeempfänger, Mobiltelefone, drahtlose PC-Verbindungen, Mikrowellengeneratoren und Funkrufsender. Funkwellen sind eine Form von elektromagnetischer Energie. Die Stärke dieser Energie nimmt mit sinkendem Abstand zur Sendeantenne zu. Dieses elektromagnetische Feld kann Benutzern anderer Elektrogeräte Probleme verursachen.

● Mit welcher Art von Bewegungen muss ich rechnen, wenn eine Mobilitätshilfe von EMI oder RFI betroffen ist?

EMI und RFI unterliegen extrem starken dynamischen Schwankungen. Inwieweit sie ein Gerät beeinträchtigen können, hängt unter anderem von folgenden Faktoren ab:

- Frequenz und Stärke der Funkwellen
- Struktur der Stromversorgungseinrichtung
- Neigung des Geräts (flacher oder abgeschrägter Boden)
- Ob das Gerät aus- oder eingeschaltet und in Bewegung ist oder nicht

Wenn dieses Gerät betroffen ist, kann es zu anormalen Bewegungen kommen. Es kann sich plötzlich auf unkontrollierbare Weise in Bewegung setzen oder stoppen. Eine starke EMI- oder RFI-Quelle kann sogar das Steuerungssystem beschädigen.

1.2. Hinweisschilder auf dem Gerät

Auf dem Gerät sind Warnhinweisschilder angebracht, die auf mögliche Gefahren aufmerksam machen. Weitere Hinweisschilder dienen dazu, die verriegelte und entriegelte Position von Hebeln und Schlüsseln darzustellen, Einstellverfahren zu erläutern und zusätzliche Informationen für den Gerätebetrieb zu vermitteln.

Nachstehend werden die verschiedenen Arten von Hinweisschildern nebst Position am Gerät beschrieben.

In bestimmten Regionen vertriebene Geräte verfügen möglicherweise über zusätzliche Hinweisschilder, die nicht in diesem Abschnitt beschrieben sind. Siehe den Abschnitt „Länderspezifische Informationen“ für eine Beschreibung dieser Hinweisschilder.

ACHTUNG



- Die Hinweisschilder nicht entfernen.
Die Schilder beinhalten wichtige Informationen.

WARNUNG










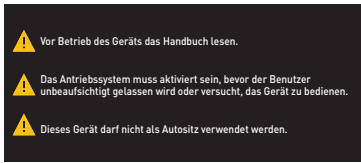
- In bestimmten Regionen vertriebene Geräte verfügen möglicherweise über zusätzliche Hinweisschilder, die nicht in diesem Abschnitt beschrieben sind. Siehe den Abschnitt „Länderspezifische Informationen“ für eine Beschreibung dieser Hinweisschilder.

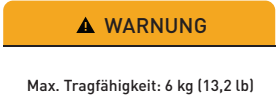
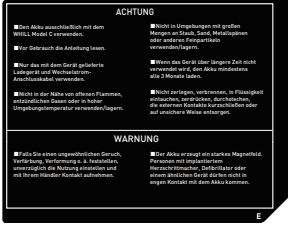
1.2.1. Detaillierte Beschreibung der Hinweisschilder

■ Warnhinweisschilder

Nachstehend wird die Bedeutung der an diesem Gerät verwendeten Warnhinweisschilder erläutert.



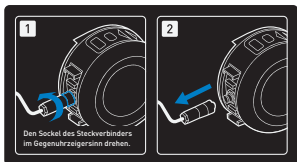



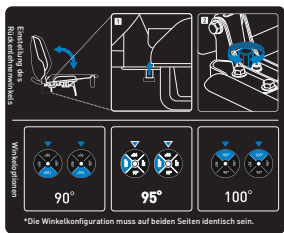

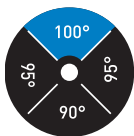
Symbol	Hinweisschild	Bedeutung
		<p>Das Gerät verfügt über Magnetverbinder am Verbindungspunkt zwischen Sitzbaugruppe und hinterer Antriebseinheit sowie am Verbindungspunkt zwischen Akku und hinterer Antriebseinheit. Das Magnetfeld der Magnetverbinder kann schädliche Auswirkungen auf elektrische Medizinprodukte haben. Personen, die einen implantierten Herzschrittmacher, einen Defibrillator oder ein anderes elektrisches Medizinprodukt tragen, müssen einen Mindestabstand von 20 cm (8 in) zu den Magnetverbindern einhalten.</p>
		<p>Die Oberfläche kann heiß sein. Nicht berühren.</p>

Symbol	Hinweisschild	Bedeutung
C		<p>Wenn die ausgebaute Sitzbaugruppe mit der Oberseite nach unten platziert wird, besteht die Gefahr, dass der Steuerknopf beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.</p> <p>Die Sitzbaugruppe so auf dem Boden ablegen, dass das Polster nach oben zeigt, und darauf achten, keine übermäßige Last auf den Steuerknopf auszuüben.</p>
D		<p>Das Hineinreichen mit den Fingern oder Gliedmaßen in die Verbindungsstellen und beweglichen Teile dieses Geräts kann zu Verletzungen führen.</p> <p>Beim Montieren, Einstellen, Zerlegen und Transportieren dieses Geräts nur die im Handbuch angegebenen Komponenten berühren.</p>
E		<p>Zeigt die verriegelte und entriegelte Position des Entriegelungshebels der Antriebseinheiten an.</p> <p>Vor der Fahrt prüfen, ob der Entriegelungshebel der Antriebseinheiten verriegelt ist.</p>
F		<p>Hinweise auf Vorsichtsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor Gebrauch das Benutzerhandbuch lesen. • Vor Gebrauch sicherstellen, dass die Bremsen verriegelt sind. • Dieses Gerät nicht mit gelösten Bremsen verlassen. • Das Gerät nicht als Sitz in Autos oder anderen Fahrzeugen benutzen.

Symbol	Hinweisschild	Bedeutung
<p>G</p>	 <p>Max. Tragfähigkeit: 6 kg (13,2 lb)</p>	<p>Die maximale Tragfähigkeit des Ablagekorbs beträgt 6 kg (13,2 lbs).</p> <p>Der Ablagekorb und die Zubehörsangen können bei übermäßiger Belastung beschädigt werden.</p> <p>Keine Gegenstände in den Ablagekorb legen, deren Gewicht die maximale Tragfähigkeit überschreitet.</p>
<p>H</p>		<p>ACHTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Akku ausschließlich mit dem WHILL Model C verwenden. • Nur das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät und Wechselstrom-Anschlusskabel verwenden. • Vor Gebrauch das Benutzerhandbuch lesen. • Den Akku nicht in der Nähe von offenen Flammen, brennbaren Gasen oder in hoher Umgebungstemperatur verwenden/lagern. • Nicht zerlegen, verbrennen, in Flüssigkeit eintauchen, zerdrücken, durchstechen, die externen Kontakte kurzschließen oder auf unsichere Weise entsorgen. • Nicht in Umgebungen mit großen Mengen an Staub, Sand, Metallspänen oder anderen Feinpartikeln verwenden/lagern. • Wenn das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird, den Akku mindestens alle 3 Monate laden. <p>WARNUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Akku erzeugt ein starkes Magnetfeld. Personen mit implantiertem Herzschrittmacher, Defibrillator oder einem ähnlichen Gerät dürfen nicht in engen Kontakt mit dem Akku kommen. • Falls Sie einen ungewöhnlichen Geruch, Verfärbung, Verformung o. ä. feststellen, unverzüglich die Nutzung abbrechen und mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.

■ Andere Hinweisschilder

Nachstehend wird die Bedeutung anderer an diesem Gerät verwendeter Hinweisschilder erläutert.

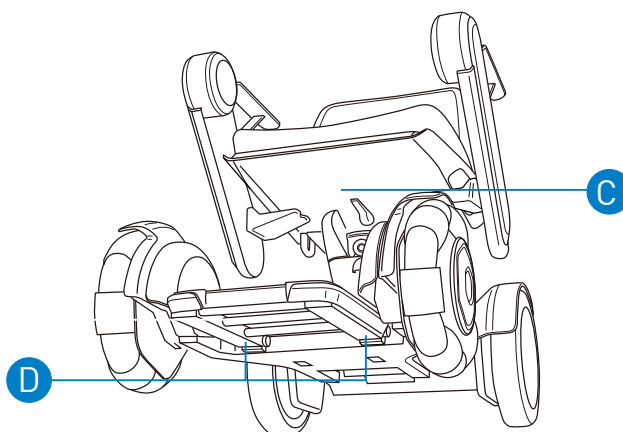
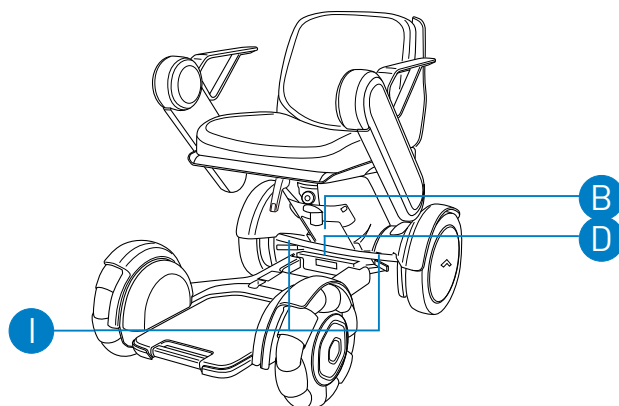
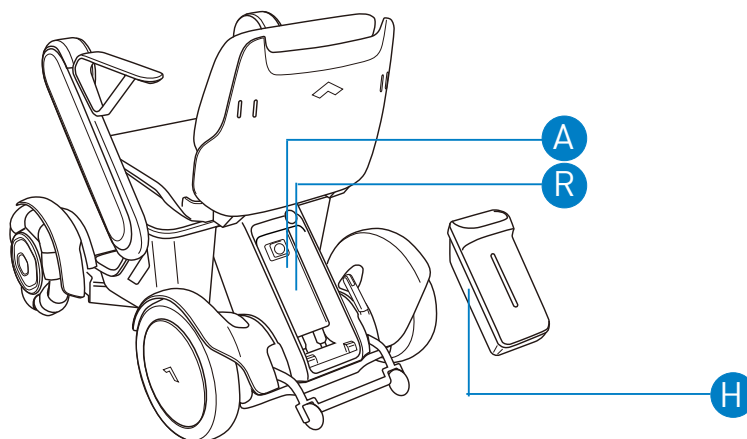
Symbol	Hinweisschild	Bedeutung
I		Zeigt die verriegelte und entriegelte Position des Bremslösehebels.
J		Zeigt die Einstellpositionen für die Stützarmlänge. Die Stützarmlänge ist in 4 Stufen einstellbar.
K		Zeigt das Verfahren zum Trennen der Steckverbinder von der Steuereinheit und vom Steuergerät.
L		Zeigt die verriegelte und entriegelte Position des Schlüssels zum Entfernen des Akkus.
M		Zeigt das Verfahren zum Zerlegen des Geräts.
N		Zeigt die Position zum Einführen der Sitzbaugruppe bei der Installation auf der hinteren Antriebseinheit.
O		Zeigt das Verfahren zur Einstellung der Rückenlehnenneigung (90°, 95° oder 100°).
P		Zeigt den für die Einstellung der Rückenlehnenneigung verwendeten Bezugspunkt.
Q		Zeigt die Einstellpositionen der Rückenlehnenneigung.

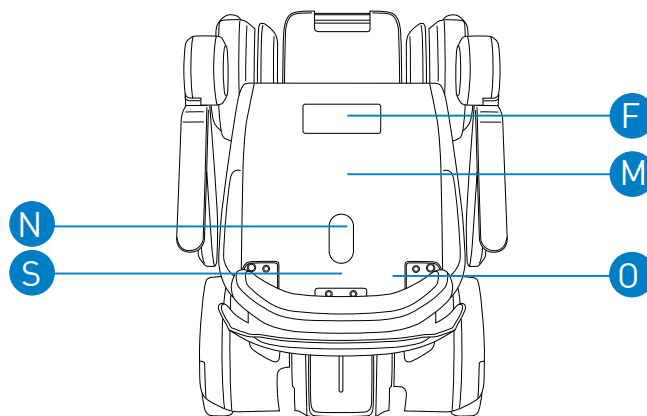
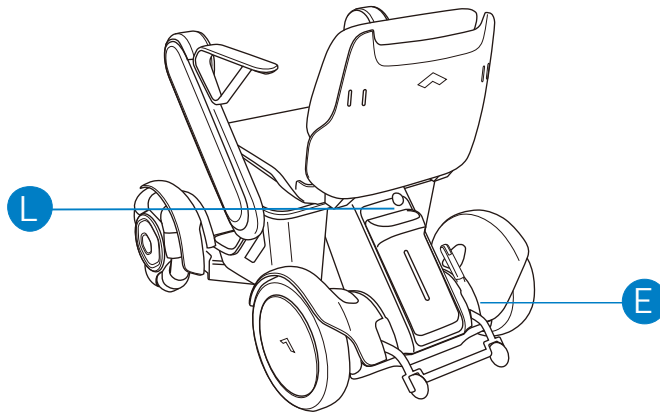
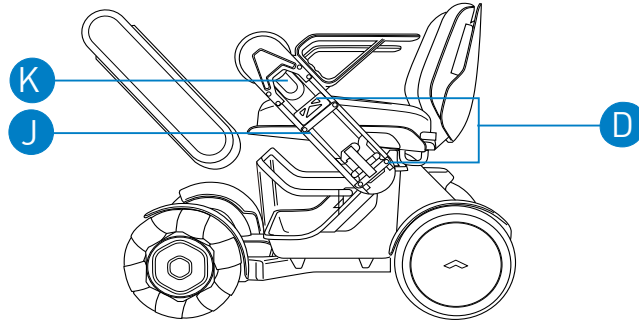
Symbol	Hinweisschild	Bedeutung
<p>R</p>	 <p>WHILL K.K. WHILL Model C 1-1-40-F Suehiro, Tsurumi, Yokohama, Kanagawa, 230-0045, Japan Herstellungsdatum Seriennummer Lithium-Ionen-Akku Nennspannung: 25,2 V Tragkraft: 115 kg (250 lb)</p>	<p>Dies ist das Typenschild des Geräts. Es beinhaltet folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktname: WHILL Model C • Hersteller: WHILL, Inc. • Anschrift des Herstellers: 1-1-40-F Suehiro, Tsurumi, Yokohama, Kanagawa, 230-0045, Japan • Herstellungsdatum • Seriennummer • Lithium-Ionen-Akku, Nennspannung: 25,2 V • Tragkraft: 115 kg (250 lb) • CE-Kennzeichen • WEEE-Symbol
<p>S</p>	<p>C_#####_\$\$</p>	<p>Gibt die Seriennummer des Geräts an. Das #-Symbol steht für jeweils eine Ziffer. Die beiden \$-Symbole geben die Region an, in der das Gerät vertrieben wird.</p>

1.2.2. Position der Hinweisschilder

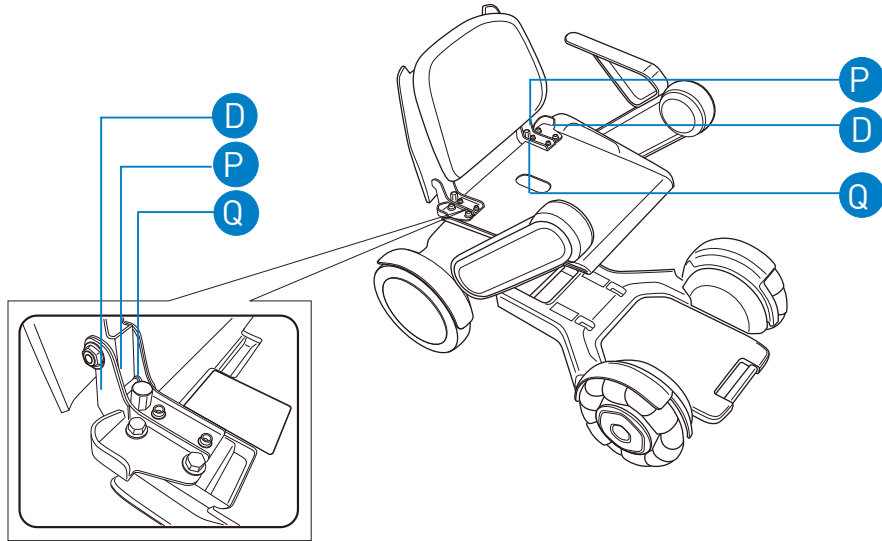
Die nachstehenden Abbildungen zeigen die Position der einzelnen Hinweisschilder am Gerät.

■ Gerät



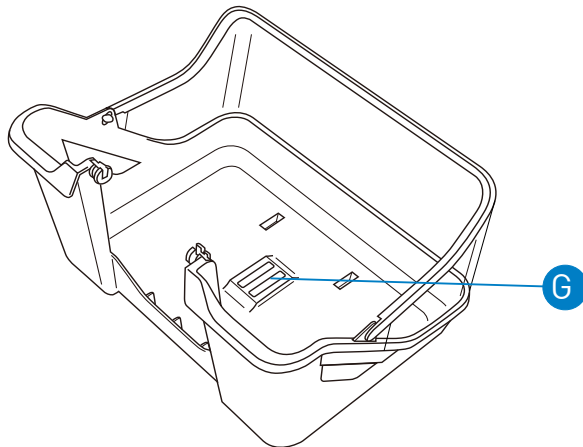


Sitzbaugruppe - Draufsicht



Nach Ausbau des Sitzpolsters

■ Ablagekorb



2. Über dieses Gerät

2.1. Verpackte Komponenten

Das verpackte Gerät beinhaltet die nachfolgend aufgeführten Komponenten. Bei Lieferung bitte unbedingt sicherstellen, dass das Gerät keine fehlenden oder beschädigten Teile aufweist. Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, mit dem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

- WHILL Model C
- Ladegerät
- Beckengurt
- Akku
- Funkschlüssel (sofern erworben)
- Ablagekorb (sofern erworben)
- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)
- Anleitung im Taschenformat




Beim Öffnen der Verpackungen darauf achten, die Außenflächen des Geräts nicht zu zerkratzen.

2.2. Namen und Funktionen der Komponenten

■ Außenansicht



* Die Fotos zeigen ein Modell für Rechtshänder.

Symbol	Name	Erläuterung	Foto
A	Rückenlehne	Die Rückenstütze des Geräts.	
B	Stützarm	Die auf der linken und rechten Seite diagonal installierte Komponente. Am Ende des Stützarms ist entweder die Steuereinheit (C) oder das Steuergerät (E) installiert.	
C	Steuereinheit	Die runde Einheit, die die Richtungssteuerung und den Steuerknopf beinhaltet. Sie dient zur Bewegungssteuerung: vorwärts, rückwärts, links und rechts. Durch Neigen des Steuerknopfs kann außerdem beschleunigt und verlangsamt werden. Diese Einheit wird auch als Steuereinheit bezeichnet.	
D	Arملهne	Die Arملهne des Geräts.	

Symbol	Name	Erläuterung	Foto
E	Steuergerät	<p>Die runde Einheit mit den verschiedenen Tasten. Das Steuergerät beinhaltet folgende Komponenten und Funktionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lautsprecher 2. Display 3. Taste für höhere Geschwindigkeit 4. Taste für niedrigere Geschwindigkeit 5. Ton-Taste 6. Ein/Aus-Taste <p>Diese Einheit wird auch als Steuereinheit bezeichnet.</p>	
F	Sitzlösehebel	Dieser Hebel dient zur Trennung der Sitzbaugruppe von der hinteren Antriebseinheit.	
G	Ablagekorb	Dieser Korb dient zum Mitführen von Gegenständen. Er ist an der vorderen Antriebseinheit installiert.	
H	Hinterrad	Dies ist eines der beiden Hinterräder des Geräts.	

Symbol	Name	Erläuterung	Foto
I	Vorderrad (Omnidirektionales Rad)	Dies ist eines der beiden Vorderräder des Geräts.	
J	Bremslösehebel	Dieser Hebel befindet sich jeweils in der Nähe des Hinterrads, unter dem Sitz. Es gibt insgesamt zwei dieser Hebel.	
K	Fußauflage	Diese Plattform stützt die Füße des Benutzers, wenn dieser in dem Gerät sitzt.	
L	USB-Port	Dieser Port dient zum Anschluss des USB-Kabels.	
M	Rückleuchte	Eine rote, vertikale LED-Leuchte am Akku.	

Symbol	Name	Erläuterung	Foto
N	Entriegelungshebel der Antriebseinheiten	Dieser Hebel dient zur Trennung der hinteren von der vorderen Antriebseinheit.	
O	Akku	Der mit dem Gerät gelieferte Lithium-Ionen-Akku.	
P	Kippschutzvorrichtung	Diese Stange verhindert, dass das Gerät nach hinten überkippt.	
Keines	Ladegerät	Dient zum Laden des Akkus.	
Keines	Funkschlüssel	Dient zum Verriegeln und Entriegeln des Geräts.	

2.3. Zubehör

Ausschließlich Original-Zubehör verwenden.

Informationen über Zubehör, das an diesem Gerät installiert werden kann, erhalten Sie bei Ihrem Händler, beim WHILL Kundendienst oder auf der Website von WHILL.

3. Laden des Akkus






Sicherstellen, dass vor dem erstmaligen Gebrauch des WHILL Model C der Akku geladen wird.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde, den Akku ebenfalls vor dem Gebrauch laden.

Die maximale Reichweite dieses Geräts wurde unter Idealbedingungen gemessen. Die tatsächliche Reichweite variiert jedoch je nach Fahrbedingungen, wie z. B. Hügel, Kurven, Stufen, Gelände, Fahrweise, Ladung und Temperatur. Wenn das Gerät eine längere Strecke zurücklegen soll, wird empfohlen, auf folgende Punkte zu achten:

- Vor Gebrauch den Akku vollständig laden.
- Das Gewicht der mitgeführten Gegenstände so weit wie möglich reduzieren.
- Die Route planen, um Hügel und Hindernisse nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Mit konstanter Geschwindigkeit fahren und plötzliche oder häufige Stopps vermeiden.

WARNUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Hinweise zum Akku und zum Ladegerät in diesem Handbuch sorgfältig lesen und die Anweisungen befolgen. Bei fehlerhafter Verwendung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. von einer Beschädigung des Akkus oder Ladegeräts. ● Der Akku des Geräts muss in einem gut belüfteten Bereich geladen werden, in dem keine brennbaren Gase vorhanden sind und der mindestens doppelt so groß ist wie das Gerät selbst. Wenn der Bereich mit brennbarem Gas gefüllt oder keine ausreichende Belüftung gegeben ist, besteht die Gefahr einer Explosion oder anderer Unfälle.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Das mitgelieferte Ladegerät nicht zum Laden anderer Akkus verwenden. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Ladegeräts.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Niemals versuchen, den Akku oder das Ladegerät zu zerlegen. Es besteht Explosionsgefahr.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Niemals die Steckverbinder des Geräts berühren. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Stromschlägen. Darüber hinaus erlischt die Gerätegarantie.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Den Akku oder das Ladegerät von Flammen fernhalten und vor Nässe sowie Stoßeinwirkung schützen (fallen lassen, mit einem Nagel durchschlagen, darauf stellen, usw.). Es besteht die Gefahr, dass der Akku Feuer fängt oder explodiert.

 **ACHTUNG**

- **Darauf achten, dass die Abdeckung der Akkuladebuchse angebracht ist, wenn diese nicht verwendet wird.**
Es besteht Kurzschlussgefahr durch eindringende Fremdkörper.
- **Das Gerät routinemäßig nach jedem Gebrauch aufladen.**
Ein vollständig geladener Akku trägt dazu bei, einen unzureichenden Ladezustand zu vermeiden.
- **Nach dem Laden den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts vom Akku trennen.**
Wenn der Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts mehrere Tage im Akku eingesteckt bleibt, kann die Leistung des Akkus beeinträchtigt werden.



- **Nicht mit viel Kraft an der Kappe des USB-Ports ziehen.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Kappe.



- Das Ladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch im Innenbereich vorgesehen. Den Akku nicht im Außenbereich laden.
- Bei Fragen zum Akku mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

3.1. Komponenten von Akku und Ladegerät

■ Akku

Dieses Gerät nutzt einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Nennspannung von 25,2 V.



■ Ladegerät



3.2. Ladevorgang

Den Akku vor dem erstmaligen Gebrauch oder nach längerem Nichtgebrauch des Geräts laden.

Der Akku kann auf zweierlei Art und Weise geladen werden: Laden mit im Gerät installiertem Akku oder Laden mit ausgebautem Akku.



- Das Gerät ist nicht funktionsfähig, während der Akku geladen wird.
- Die Ladezeit beträgt ca. 5 Stunden.
- Das Ladegerät ist so konstruiert, dass ein Überladen vermieden wird. Selbst wenn das Ladegerät länger als 5 Stunden angeschlossen bleibt, besteht keine Gefahr einer Beschädigung des Geräts. Aus Sicherheitsgründen sollte das Ladegerät jedoch nicht über einen längeren Zeitraum an die Wandsteckdose angeschlossen bleiben.

WARNUNG






- **Nicht laden, während Ihr Körper Kontakt mit dem Akku oder Ladegerät hat.**
Bei längerem Kontakt besteht Verbrennungsgefahr durch niedrige Temperaturen („Low Temperature Burns“).
- **Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.**
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät oder an Komponenten.



- **Kein Verlängerungskabel mit dem Ladegerät verwenden.**
Es besteht Stromschlag-, Kurzschluss- und/oder Brandgefahr.
- **Nicht mit übermäßiger Kraft am Wechselstrom-Anschlusskabel ziehen.**
Es besteht Stromschlag-, Kurzschluss- und/oder Brandgefahr.
- **Das Gerät über das Hausstromnetz laden.**
Es besteht Stromschlag-, Kurzschluss- und Brandgefahr. Zum Laden eine Wandsteckdose mit 100 - 240 V, 50 - 60 Hz verwenden.
- **Nicht mit nassen Händen laden.**
Es besteht Stromschlaggefahr.

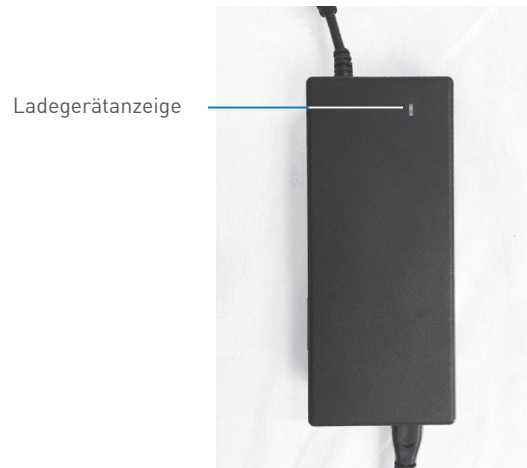
 **WARNUNG**

	<ul style="list-style-type: none">● Den Akku nicht laden, während die Bremsen gelöst sind. Das Gerät könnte sich in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.
	<ul style="list-style-type: none">● Bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 und 40 °C (32 und 104 °F) laden. Das Laden außerhalb dieses Temperaturbereichs kann eine Leistungsminderung oder Beschädigung des Akkus zur Folge haben.● Wenn das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird, den Akku mindestens alle 3 Monate vollständig laden. Wenn der Akku nicht geladen wird, besteht die Gefahr einer Tiefentladung.
	<ul style="list-style-type: none">● Nur das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät und Wechselstrom-Anschlusskabel verwenden. Die Verwendung eines nicht für dieses Gerät vorgesehenen Ladegeräts oder Wechselstrom-Anschlusskabels kann zu Stromschlag oder Verbrennungen infolge einer Überhitzung des Ladegeräts führen. Darüber hinaus dürfen das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät und das Wechselstrom-Anschlusskabel nicht mit anderen Geräten verwendet werden.

3.2.1. Laden mit im Gerät installiertem Akku

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, die Stromversorgung des Geräts einzuschalten, während der Akku geladen wird.

1. Das Gerät in unmittelbare Nähe der Steckdose bringen.
2. Die Stromversorgung des Geräts abschalten.
3. Das Ladegerät und das Wechselstrom-Anschlusskabel anschließen.
4. Das Ladegerät an die Wandsteckdose anschließen.
Die Ladegerätanzeige leuchtet rot auf.



5. Die Kappe der Akkuladebuchse abnehmen, die Ausrichtung des Gleichstrom-Steckverbinders prüfen und den Gleichstrom-Steckverbinder an die Akkuladebuchse anschließen.
Die Ladegerätanzeige beginnt zu blinken und der Ladevorgang startet.



6. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Ladegerätanzeige aufhört zu blinken und stattdessen grün leuchtet.
7. Den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen und den Gleichstrom-Steckverbinder vom Akku trennen.
8. Die Kappe der Akkuladebuchse schließen.

3.2.2. Laden mit ausgebautem Akku

1. Sicherstellen, dass die Stromversorgung des Geräts ausgeschaltet ist.
2. Den Schlüssel in das Schlüsselloch über dem Akku stecken und drehen, um den Akku zu entriegeln.

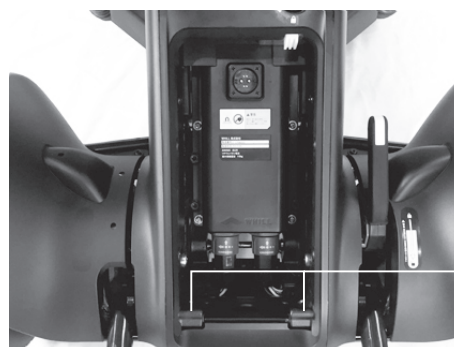


Schlüsselloch

3. Den Griff anfassend und in Ihre Richtung ziehend, um den Akku zu entfernen.



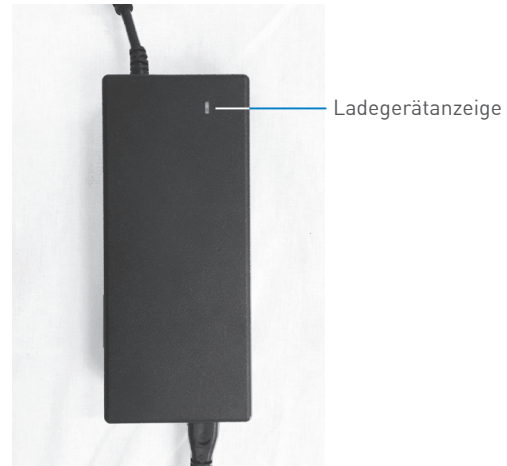
Der Akku wiegt 2,8 kg (6,2 lbs). Darauf achten, den Akku beim Ausbau nicht fallen zu lassen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Akku.



Zungen

4. Das Ladegerät und das Wechselstrom-Anschlusskabel anschließen.

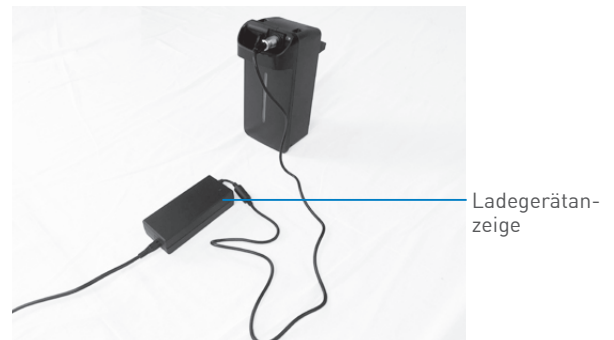
5. Das Ladegerät an die Wandsteckdose anschließen.
Die Ladegerätanzeige leuchtet rot auf.



6. Die Kappe der Akkuladebuchse abnehmen, die Ausrichtung des Gleichstrom-Steckverbinders prüfen und den Gleichstrom-Steckverbinder an die Akkuladebuchse anschließen.
Wenn der Ladevorgang startet, beginnen folgende Leuchten zu blinken:
- Akku: Die Ladezustandsanzeige beginnt zu blinken.
 - Ladegerät: Die Ladegerätanzeige beginnt grün zu blinken.



Wenn die Ladegerätanzeige nicht grün blinkt, dann ist der Steckverbinder nicht richtig angeschlossen. In diesem Fall den Steckverbinder lösen und erneut anschließen.



7. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Ladezustandsanzeige erlischt und die Ladegerätanzeige aufhört zu blinken und stattdessen grün leuchtet.

8. Den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen und den Gleichstrom-Steckverbinder vom Akku trennen.



9. Die Kappe der Akkuladebuchse schließen.

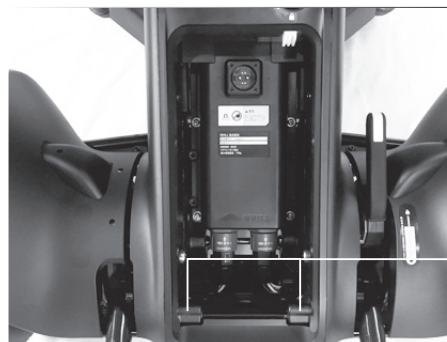
10. Den Akku in das Gerät einbauen.

- 1) Den Akkugriff anfassen und den Akku mit den Zungen unten am Akkufach ausrichten.



Der Akku wiegt 2,8 kg (6,2 lbs). Darauf achten, den Akku beim Einbau nicht fallen zu lassen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Akku.

- 2) Zum Einbau die Oberseite des Akkus nach innen drücken.



11. Den Schlüssel im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Akku zu verriegeln, und den Schlüssel anschließend abziehen.



3.2.3. Anzeigen der Ladegerätanzeige

Die Ladegerätanzeige leuchtet oder blinkt je nach Zustand des Akkus, wie nachfolgend erläutert.

- Grünes Blinken: Ladevorgang läuft
- Grünes Leuchten: Ladevorgang abgeschlossen
- Rotes Leuchten: Standby
- Rotes Blinken: Ladefehler*

* Wenn die Ladegerätanzeige rot blinkt, ist kein Ladevorgang möglich.

Den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn die Ladegerätanzeige erloschen ist, den Stecker wieder anschließen.

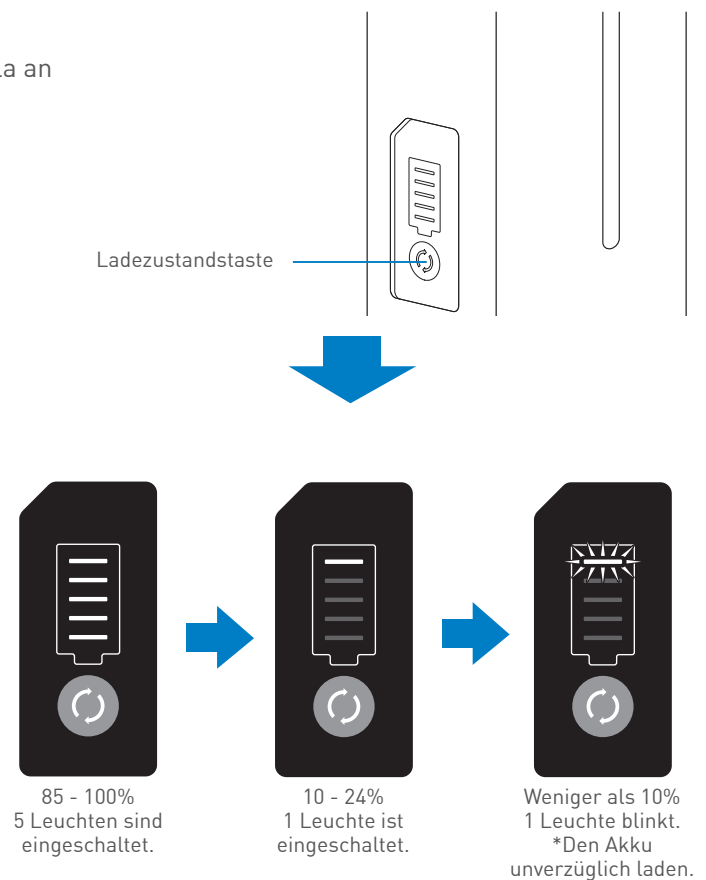
Falls das Problem weiterhin besteht, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

3.3. Kontrolle des Ladezustands des ausgebauten Akkus

Der Akkuladezustand kann auch überprüft werden, wenn der Akku aus dem Gerät ausgebaut ist.



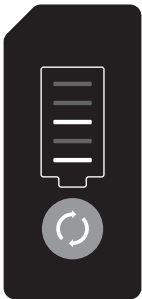
Die Ladezustandstaste drücken.

Der Akkuladezustand wird durch die Skala an der Ladezustandsanzeige angegeben.



3.3.1. Fehlersignalisierung der Ladezustandsanzeige

Wenn ein Problem mit dem Akku auftritt, signalisiert die Ladezustandsanzeige möglicherweise einen der unten aufgelisteten Fehler.

Anzeige	Problem	Abhilfe
 <p>Die Leuchten schalten sich wiederholt von oben nach unten ein.</p>	Überstrom des Akkus	Den Akku vom Gerät bzw. vom Ladegerät trennen und wieder anschließen.
 <p>Die 2. und die 5. Leuchte von oben blinken.</p>	Akkutemperaturfehler (außerhalb des Bereichs)	Den Akku eine Weile auf Raumtemperatur halten und erneut verwenden. Falls der Fehler weiterhin auftritt, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.
 <p>Die 3. und die 5. Leuchte von oben sind eingeschaltet.</p>	Ladetemperaturfehler (außerhalb des Betriebsbereichs) * Nur bei angeschlossenem Akku	Den Akku eine Weile auf Raumtemperatur halten und erneut verwenden. Falls der Fehler weiterhin auftritt, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

Anzeige	Problem	Abhilfe
 <p>Alle Leuchten außer der obersten blinken.</p>	Fehlfunktion des Akkus	Mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.
 <p>Alle Anzeigeleuchten sind aus.</p>	Unzureichender Ladezustand	Den Akku laden. Falls die Anzeige selbst nach dem Ladevorgang nicht aufleuchtet, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

3.4. Austausch des Akkus

Falls die Nutzungsdauer nach dem Laden ungewöhnlich kurz geworden ist und der Akku ausgetauscht werden muss, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

4. Bedienverfahren

Dieses Kapitel beschreibt die Verfahren zum Besteigen und zur Bedienung des Geräts.

WARNUNG



- **Nicht auf den Steuerknopf setzen, die ausgebaute Sitzgruppe mit der Oberseite nach unten platzieren oder eine übermäßige Belastung auf den Steuerknopf ausüben.**
Es besteht die Gefahr, dass der Steuerknopf beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
- **Die Tasten nicht mit großer Kraft oder unter Verwendung eines scharfen Gegenstands drücken.**
Es besteht die Gefahr, dass das Steuergerät beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
- **Ihr Körpergewicht nicht auf dem Steuergerät, dem Steuerknopf oder der Zubehörstange aufstützen.**
Es besteht die Gefahr, dass die Verbindung dieser Komponenten getrennt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.

ACHTUNG



- **Die Steuereinheit keiner hohen Last aussetzen und nicht mit einem scharfen Gegenstand zerkratzen.**
Es besteht die Gefahr, dass die Steuereinheit beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
- **Das Steuergerät und die Steuereinheit nicht werfen, fallen lassen oder darauf treten, und diese Komponenten nicht in Wasser tauchen.**
Es besteht die Gefahr, dass das Steuergerät oder die Steuereinheit durch starke Stoßeinwirkung beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.



- **Wenn das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird, den Akku mindestens alle 3 Monate vollständig laden.**
Wenn der Akku nicht geladen wird, besteht die Gefahr einer Tiefentladung.



Beim erstmaligen Gebrauch des Geräts sollte eine Begleitperson bei Ihnen sein.

4.1. Inspektion vor dem Besteigen des Geräts

Vor dem Besteigen die folgende Inspektion durchführen.

■ Inspektionspunkte

1. Inspektion bei ausgeschalteter Stromversorgung

- Sicherstellen, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß montiert sind und keine Komponenten fehlen oder beschädigt sind.
- Sicherstellen, dass keine Schäden, Korrosion oder andere Probleme vorliegen.
- Sicherstellen, dass die Außenflächen des Geräts, die Kippschutzvorrichtung und andere Komponenten nicht verformt, beschädigt oder gelockert sind.
- Sicherstellen, dass die Passmechanismen zwischen zerlegten Komponenten nicht verformt, beschädigt oder gelockert sind.
- Sicherstellen, dass sich der Steuerknopf leichtgängig bewegen lässt.
- Sicherstellen, dass die vorderen omnidirektionalen Räder keine sichtbaren Verformungen oder Risse aufweisen.
- Sicherstellen, dass die Hinterräder keine sichtbaren Verformungen oder Risse aufweisen.
- Sicherstellen, dass die Bremsen gelöst werden können und das Gerät per Hand geschoben werden kann.
- Sicherstellen, dass sich das Gerät bei verriegelten Bremsen nicht schieben lässt.
- Sicherstellen, dass die Kippschutzvorrichtung heruntergeklappt ist.
- Sicherstellen, dass die Entriegelungshebel verriegelt sind.
- Sicherstellen, dass das Stollenprofil an den Hinterrädern nicht abgenutzt ist.
- Sicherstellen, dass das Gummi an den omnidirektionalen Rädern einen Verschleiß von höchstens 3 mm aufweist.

2. Inspektion bei eingeschalteter Stromversorgung

- Anhand des Displays prüfen, ob der Akkuladestatus ausreichend ist.
- Die Schalter am Steuergerät auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Das komplette Display auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Die Ton-Taste auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Sicherstellen, dass die Räder beim Drehen keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugen.



Falls bei der obigen Inspektion Probleme auftreten, die nicht behoben werden können, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst aufnehmen.

⚠️ WARNUNG



- **Vor dem Besteigen des Geräts sicherstellen, dass der Sitz und die Entriegelungshebel der Antriebseinheiten verriegelt sind und die Kippschutzvorrichtung abgesenkt ist.**
Falls die Entriegelungshebel nicht verriegelt sind, kann es während des Betriebs zu Fehlfunktionen des Geräts kommen. Falls die Entriegelungshebel sich nicht verriegeln lassen, unverzüglich die Nutzung einstellen und mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.



Abgesenkt



Angehoben



- **Vor Gebrauch sicherstellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß montiert sind und keine Komponenten fehlen oder beschädigt sind.**
Fehlende oder beschädigte Komponenten können Unfälle oder Funktionsstörungen verursachen.

⚠️ ACHTUNG





- **Vor dem Betrieb sicherstellen, dass die Stützarme verriegelt sind.**
Es besteht die Gefahr, dass sich die Stützarme während der Fahrt bewegen und einen Unfall verursachen.
- **Falls eine Komponente des Geräts verloren geht, unverzüglich die Nutzung einstellen und mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt und funktionsuntüchtig wird.



4.2. Besteigen des Geräts

Beim Besteigen des Geräts auf die folgenden Punkte achten.

WARNUNG

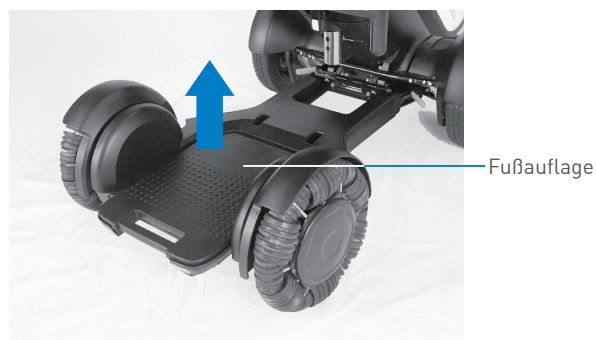
	<ul style="list-style-type: none"> ● Ihr Körpergewicht nicht auf dem Steuergerät, dem Steuerknopf oder der Zubehörstange aufstützen. Es besteht die Gefahr, dass die Verbindung dieser Komponenten getrennt und das Gerät funktionsuntüchtig wird. ● Nicht auf die Fußauflage springen, mit einem schweren Gegenstand in den Händen auf die Fußlehne stellen oder die Fußauflage anderweitig zu stark belasten. Es besteht die Gefahr, dass das Gerät den Bodenkontakt verliert bzw. umkippt.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Zum Besteigen und Verlassen des Geräts die Stromversorgung abschalten. Es besteht die Gefahr unerwarteter Bewegungen des Geräts infolge eines versehentlichen Kontakts mit dem Steuerknopf. ● Vor dem Besteigen des Geräts die Bremsen betätigen. Falls die Bremsen gelöst sind, besteht die Gefahr, dass sich das Gerät in Bewegung setzt und umkippt. ● Falls Ihr Körper nicht stabil in der Sitzbaugruppe platziert ist, unbedingt den Beckengurt verwenden. Es besteht die Gefahr, dass Sie aus dem Gerät herausfallen. Falls Ihr Gerät nicht mit einem Beckengurt ausgestattet ist, mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.

ACHTUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Kraft von der Seite auf das Gerät ausüben. Es besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Das Gerät nicht mit Kraft von der Seite drücken oder daran ziehen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei Verwendung eines eigenen Polsters oder Beckengurts sicherstellen, dass diese einer Feuerbeständigkeitsprüfung unterzogen wurden. Das Sitzpolster, das Rückenlehnenpolster und der Beckengurt wurden von WHILL gefertigt und auf Einhaltung der Anforderungen an Entzündbarkeit gemäß ISO 8191-2:1988 geprüft. ● Vor dem Austausch der Sitzpolster mit einem Experten für Sitzsysteme Rücksprache halten. Es besteht die Gefahr einer falschen Positionierung.

4.2.1. Besteigen des Sitzes von vorne

1. Die Fußauflage hochklappen.



2. Auf dem Sitz Platz nehmen.



- Darauf achten, dass Ihre Hände nicht das Steuergerät oder den Steuerknopf berühren.
- Die Rückenlehne ist nach vorne klappbar. Die Lehne daher nicht zu sich hinziehen oder Kraft in Vorwärtsrichtung darauf ausüben.
Es besteht die Gefahr, dass die Rückenlehne nach vorne klappt und einen Unfall verursacht.



3. Die Fußauflage herunterklappen.



4.2.2. Besteigen des Sitzes von der Seite

Es wird empfohlen, das Gerät wie unten gezeigt zu besteigen.

1. Den Stützarm anheben.
 - 1) Den Stützarm-Entriegelungshebel nach oben klappen.
 - 2) Den Stützarm nach hinten klappen.



2. Auf dem Sitz Platz nehmen.



- Darauf achten, dass Ihre Hände nicht das Steuergerät oder den Steuerknopf berühren.
- Die Rückenlehne ist nach vorne klappbar. Die Lehne daher nicht zu sich hinziehen oder Kraft in Vorwärtsrichtung darauf ausüben.
Es besteht die Gefahr, dass die Rückenlehne nach vorne klappt und einen Unfall verursacht.



3. Den Stützarm nach hinten klappen.



Prüfen, ob der Stützarm verriegelt ist.



4.3. Beckengurt anlegen

Falls Ihr Gerät mit einem Beckengurt ausgestattet ist, diesen bei Gebrauch des Geräts anlegen.

Zum Anlegen des Beckengurts die Schnalle in das Gurtschloss einführen, bis ein Klicken zu hören ist.





Nach dem Anlegen die Länge des Beckengurts so einstellen, dass Sie nicht aus dem Sitz herausfallen können.




4.4. Stromversorgung einschalten

⚠️ WARNUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Tasten nicht mit großer Kraft oder unter Verwendung eines scharfen Gegenstands drücken. Es besteht die Gefahr, dass das Steuergerät beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Vor dem Besteigen des Geräts die Bremsen betätigen. Falls die Bremsen gelöst sind, besteht die Gefahr, dass sich das Gerät in Bewegung setzt und umkippt.

⚠️ ACHTUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Falls sich das Gerät nicht einschaltet, die Magnetverbinder prüfen. Magnetverbinder sind am Verbindungspunkt zwischen Sitzbaugruppe und hinterer Antriebseinheit sowie am Verbindungspunkt zwischen Akku und hinterer Antriebseinheit installiert. ● Nach jeder Einstellung des Geschwindigkeitsprofils vorsichtig das Bewegungsverhalten des Geräts überprüfen. Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.
---	---

Die Ein/Aus-Taste drücken.

Das Gerät schaltet sich ein.



Wenn sich das Gerät einschaltet, erscheint zunächst das WHILL Logo auf dem Display, gefolgt von der aktuellen Geschwindigkeitseinstellung. Nach einer gewissen Zeit wechselt das Display zur Ladezustandsanzeige des Akkus.

Zur erneuten Prüfung der Geschwindigkeitseinstellung entweder die Stromversorgung aus- und wiedereinschalten oder die Geschwindigkeitswahltasten drücken und die Geschwindigkeit einstellen.



4.4.1. Akkuladezustand prüfen

Der Akkuladezustand wird auf dem Display als Zahl von 0 bis 100 in 1er-Schritten angezeigt. Wenn der Akku vollständig geladen ist, wird für den Ladezustand die Zahl „100“ angezeigt.



4.4.2. Höchstgeschwindigkeit einstellen

Die Gerätegeschwindigkeit kann durch die Neigung des Steuerknopfs geregelt werden. Für die Geschwindigkeit bei vollständig geneigtem Steuerknopf (Höchstgeschwindigkeit) stehen 4 Stufen von 1 (langsam) bis 4 (schnell) zur Auswahl, die über die Geschwindigkeitswahlkosten gewählt werden.



4.4.3. Verwendung der Ton-Taste

Die Ton-Taste drücken, um in der Nähe befindliche Personen zu warnen.



4.5. Fahren

Den Steuerknopf nach vorne, hinten, links oder rechts bewegen, um das Gerät in die entsprechende Richtung zu steuern. Die Geschwindigkeit kann durch die Neigung des Steuerknopfs geregelt werden.

Wenn Sie den Steuerknopf loslassen, werden automatisch die Bremsen betätigt, und das Gerät stoppt.

Beim Fahren im Außenbereich jederzeit die Verkehrsregeln beachten.



Für Fahrübungen einen Bereich mit guter Sicht wählen.

WARNUNG



- **Wenn Sie bei der Bedienung des Geräts Handschuhe tragen, darauf achten, dass die Handschuhe nicht eingeklemmt werden.**
Die Handschuhe könnten sich in Steuerungskomponenten verfangen und unbeabsichtigte Bewegungen des Geräts auslösen.
- **Während der Fahrt auf die folgenden Punkte achten.**
Es besteht Unfallgefahr.
 - Vor Aufnahme der Fahrt die Umgebung und den Zustand des Untergrunds gründlich prüfen.
 - Das Gerät nicht auf Treppen/Rolltreppen benutzen.
 - Nicht versuchen, Stufen mit einer Höhe von mehr als 50 mm (2 in) hinauf bzw. hinunter zu fahren.
 - Vor Fahrten bei Dunkelheit oder bei schlechter Sicht sicherstellen, dass die Rückleuchte des Geräts für andere Personen sichtbar ist.
- **In Situationen, in denen erhöhte Vorsicht geboten ist, besonders langsam fahren, z. B. in Menschenmengen, in der Nähe von Mauern oder anderen Stellen mit nahe gelegenen Hindernissen sowie in engen Räumen.**
Es besteht Kollisions- und Kippgefahr.
- **Zum Überwinden von Bordsteinen, Stufen, Steigungen und anderen Hindernissen in einem Winkel von 90° annähern und besonders langsam und vorsichtig fahren.**
Es besteht die Gefahr eines Umkippens oder von Verformungen der Antriebseinheit.
- **Auf unebenem Gelände oder am Hang besonders langsam und vorsichtig fahren.**
Es besteht Kippgefahr. Ggf. in der Nähe befindliche Personen um Hilfe bitten, um das Gerät zu stabilisieren.
- **Darauf achten, dass Sie oder Umstehende nicht mit den Rädern in Kontakt kommen.**
Es besteht Verletzungsgefahr.
- **Zum Stoppen an Gefällen den Steuerknopf frühzeitig loslassen und ausreichenden zusätzlichen Raum zum Anhalten belassen.**
Beim Befahren von Gefällen verlängert sich der Anhalteweg. Es besteht Unfallgefahr, falls Sie nicht an der gewünschten Stelle anhalten können.

 **WARNUNG**


- **Während der Fahrt nicht hinhocken oder aus dem Gerät herauslehnen. Während der Fahrt den Körperschwerpunkt nur behutsam verlagern.**
Die Stabilität und Balance des Geräts könnte beeinträchtigt werden. Zum Erreichen nicht zugänglicher Gegenstände Umstehende um Hilfe bitten.
- **An Gefällen niemals die Bremsen lösen. Die Bremsen grundsätzlich nur auf ebenem Untergrund lösen.**
Das Gerät könnte sich in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.
- **Bei Benutzung des Geräts keine Kleidung oder Accessoires tragen, die in die rotierenden Teile der Stützarme, der Räder oder anderer beweglicher Komponenten eingezogen werden könnten.**
Es besteht die Gefahr, dass sich die Kleidung verfängt und Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- **Während der Fahrt nicht die Füße von der Fußauflage nehmen.**
Es besteht die Gefahr, dass sich Ihre Füße in beweglichen Komponenten verfangen. Während der Fahrt die Füße auf der Fußauflage belassen.
- **Nicht mit hochgeklappter Fußauflage fahren.**
Es besteht die Gefahr, dass sich Ihre Füße in beweglichen Komponenten verfangen.
- **Nicht mit Gegenständen in der Hand oder auf dem Schoß fahren.**
Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.
- **Nicht auf weichem Untergrund wie z. B. Sand oder Schlamm fahren.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät steckenbleibt.
- **Nicht durch Pfützen fahren.**
Es besteht Korrosions- und Kurzschlussgefahr.
- **Nicht die Arme, Beine oder etwaiges Gepäck aus dem Gerät heraushalten.**
Es besteht Verletzungsgefahr infolge einer Kollision während der Fahrt.
- **Das Gerät nicht abschleppen oder zum Abschleppen verwenden.**
Es besteht Kippgefahr.
- **Das Fahren an feuchten Gefällen vermeiden.**
Es besteht die Gefahr eines Stabilitätsverlusts.

 **ACHTUNG****● Während der Fahrt auf die folgenden Punkte achten.**

Es besteht Unfallgefahr.

- Vor dem Betrieb sicherstellen, dass die Stützarme verriegelt sind.
- Beim Fahren am Hang die Geschwindigkeit reduzieren.

● Im Außenbereich stets auf gepflasterten Bürgersteigen fahren.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung auf Straßen, schneebedeckten oder zugefrorenen Fahrbahnen geeignet. Beim Überqueren von Straßen sicherstellen, dass die übrigen Verkehrsteilnehmer Sie sehen können, und ausreichende Vorsicht walten lassen.

● Auf unebenem Gelände langsam und vorsichtig fahren.

Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.



- Falls die Akkutemperatur während des Betriebs deutlich sinkt, kann der Niedrigtemperatur-Modus aktiviert werden, um die Geschwindigkeit des Geräts zu begrenzen. Beim Bergabfahren im Niedrigtemperatur-Modus kann das Gerät plötzlich stoppen. Sobald die Temperatur wieder auf 0° C oder höher steigt, wird der Niedrigtemperatur-Modus deaktiviert.
- Beim Befahren eines steilen Anstiegs kann sich die Abbremsrate automatisch ändern.

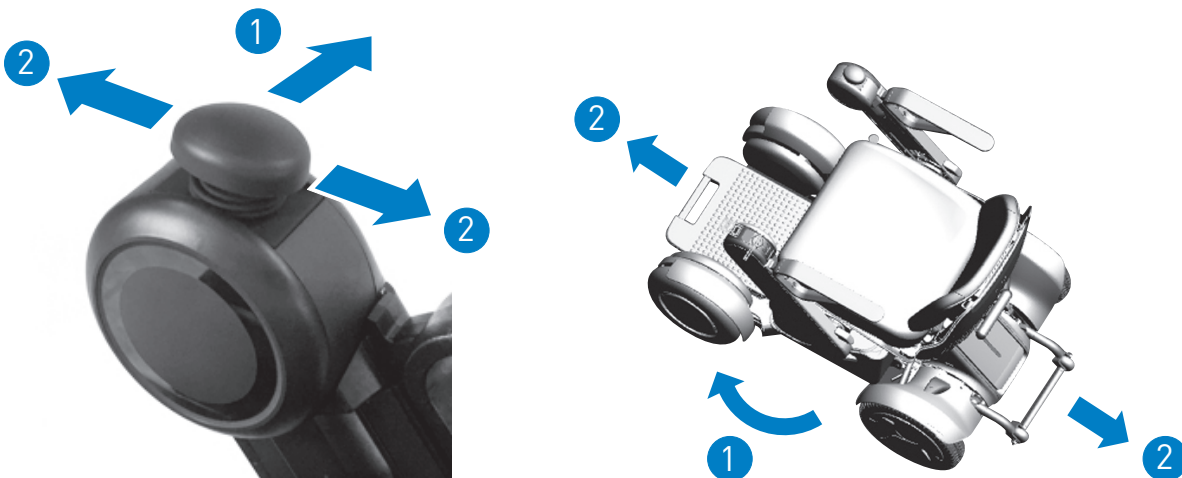
4.5.1. Vorwärts und rückwärts fahren

Den Steuerknopf zur Vorwärtsfahrt nach vorne bzw. zur Rückwärtsfahrt nach hinten bewegen.



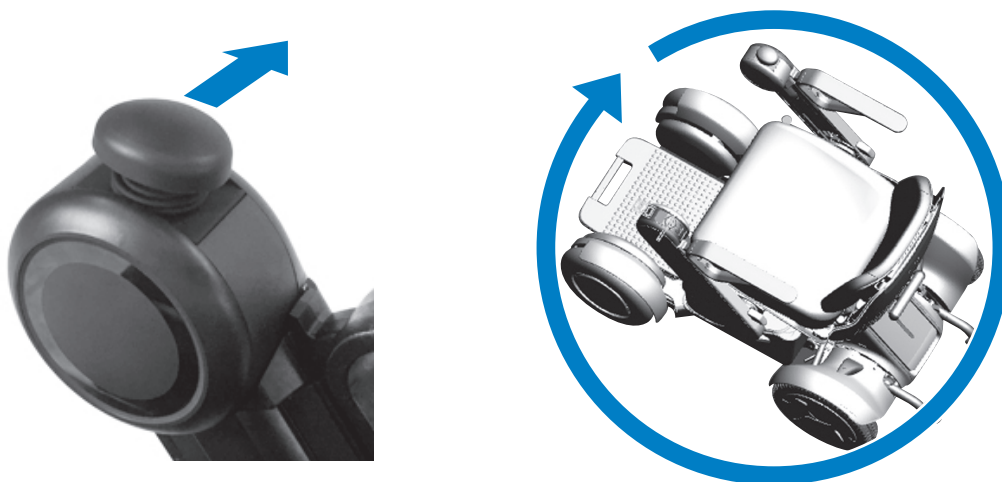
4.5.2. In diagonaler Richtung fahren

Zum Fahren in diagonaler Richtung zunächst das Gerät so drehen, dass es in die gewünschte Fahrtrichtung zeigt. Anschließend den Steuerknopf gerade nach vorne oder hinten bewegen, um diagonal vorwärts oder rückwärts zu fahren.



4.5.3. Wenden

Zum Wenden auf der Stelle den Steuerknopf nach links oder rechts bewegen und halten.



4.5.4. Stoppen

Wenn Sie den Steuerknopf loslassen, werden automatisch die Bremsen betätigt, und das Gerät stoppt.



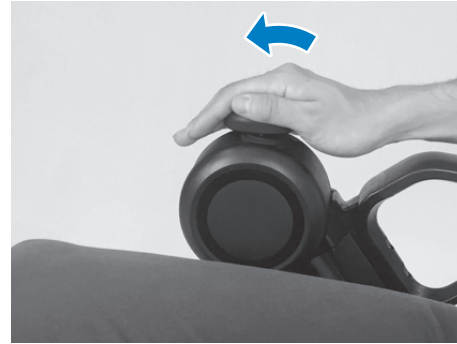
4.5.5. Geschwindigkeitsregelung

Die Gerätegeschwindigkeit kann durch die Neigung des Steuerknopfs geregelt werden. Die Geschwindigkeit steigt mit zunehmendem Neigungswinkel und sinkt mit abnehmendem Neigungswinkel.

Die Regelung der Geschwindigkeit erfolgt stufenlos.



Hohe Geschwindigkeit
(großer Neigungswinkel)



Niedrige Geschwindigkeit
(kleiner Neigungswinkel)



- Bei Aufnahme der Fahrt den Steuerknopf gerade so weit bewegen, dass das Gerät langsam startet.
- Die bei maximaler Neigung des Steuerknopfs erreichte Höchstgeschwindigkeit hängt von der Einstellung ab, die zuvor mit den Geschwindigkeitswahltasten vorgenommen wurde. Für das Verfahren zur Einstellung der Höchstgeschwindigkeit siehe „4.4.2 Höchstgeschwindigkeit einstellen“.

4.5.6. Fahren bei unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen

Das Gerät ist für eine stabile Fahrt unter verschiedensten Bedingungen ausgelegt.

Es eignet sich jedoch nicht für folgende Situationen:

- Stufen mit einer Höhe von über 50 mm (2 in)



- Hänge mit einem Gefälle von 10° oder mehr
10° oder mehr
(17%)



- Weicher Untergrund, z. B. Sand, Schlamm, Schnee
oder Eis



*Das Fahren auf Kies, leichtem Schnee und Gras ist möglich.





4.6. Bremsen lösen

Zur Umschaltung des Geräts in den Freilaufmodus die Bremshebel unter der Sitzbaugruppe entriegeln.

⚠️ WARNUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Darauf achten, vor dem Lösen der Bremsen die Stromversorgung abzuschalten. Das Gerät könnte sich in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen. ● Die Bremsen nur im Notfall lösen. Die Bremsen nicht über einen längeren Zeitraum gelöst lassen. Wenn die Bremsen gelöst sind, kann sich das Gerät frei bewegen. Dies ist extrem gefährlich. ● Nach dem manuellen Bewegen des Geräts mit gelösten Bremsen nicht vergessen, die Bremslösehebel nach oben zu stellen und die Bremsen zu verriegeln. Es besteht Unfallgefahr.
	<ul style="list-style-type: none"> ● An Gefällen niemals die Bremsen lösen. Die Bremsen grundsätzlich nur auf ebenem Untergrund lösen. Das Gerät könnte sich in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

⚠️ ACHTUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei gelösten Bremsen das Gerät mit den Händen und grundsätzlich langsam schieben. Wenn die Bremsen gelöst sind, kann sich das Gerät frei bewegen. Beim Schieben mit übermäßiger Kraft kann sich das Gerät in eine unerwartete Richtung bewegen.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Nicht schneller als 6 km/h mit dem Gerät fahren, selbst dann, wenn die Bremsen gelöst sind. Es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.

4.6.1. Entriegelungsverfahren

1. Die Stromversorgung des Geräts abschalten.
2. Die unter der Sitzbaugruppe installierten Bremslösehebel nach unten drücken, um das Gerät in den Freilaufmodus zu schalten. Zum erneuten Betätigen der Bremsen und Wechseln in den Fahrmodus, beide Bremslösehebel nach oben ziehen.



Bremslösehebel

4.7. Mitführen von Gegenständen

■ Ablagekorb

Mitzuführende Gegenstände im Ablagekorb unter der Sitzbaugruppe verstauen. Die beiden Haken des Ablagekorbs an den beiden Zubehorstangen befestigen, um sicherzustellen, dass die Gegenstände während der Fahrt sicher verstaut sind.

⚠️ WARNUNG



- Zum Mitführen von Gegenständen stets den Ablagekorb verwenden. Darauf achten, dass die verstauten Gegenstände nicht seitlich aus dem Ablagekorb herausragen. Es besteht Kippgefahr.

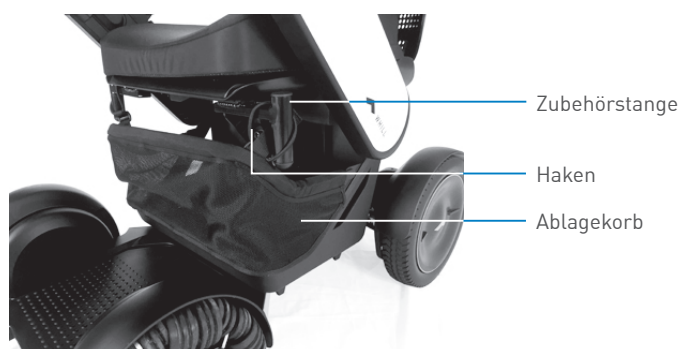
⚠️ ACHTUNG



- Bei Verwendung des Ablagekorbs die nachstehenden Punkte beachten. Es besteht Unfallgefahr.
 - Vor dem Füllen bzw. Leeren des Ablagekorbs das Gerät ausschalten.
 - Vor dem Herausnehmen von Gegenständen aus dem Ablagekorb sicherstellen, dass die Haken von den Zubehorstangen gelöst wurden. Die Haken per Hand befestigen und lösen.
- Vor Aufnahme der Fahrt sicherstellen, dass die Haken des Ablagekorbs an den Zubehorstangen befestigt sind. Es besteht die Gefahr, dass verstaute Gegenstände während der Fahrt herausfallen.



- Die maximale Tragfähigkeit des Ablagekorbs beträgt 6 kg (13,2 lbs). Der Ablagekorb und die Zubehorstangen können bei übermäßiger Belastung beschädigt werden.
- Die maximale Tragfähigkeit jeder Zubehorstange beträgt 5 kg (11 lbs).



■ Rückenlehne

Wenn ein Rucksack an der Rückenlehne befestigt wird, die Schulterriemen auf die Haken an der Rückenlehne hängen.

⚠ ACHTUNG



- **Keine Gegenstände auf dem Stützarm oder Armlehne abstellen.**
Es besteht die Gefahr, dass die Armlehne verformt oder beschädigt wird.
- **Keine schweren Gegenstände auf der Rückenlehne abstellen.**
Die maximale Tragfähigkeit der Rückenlehne beträgt 5 kg (11 lbs). Eine höhere Last kann die Rückenlehne beschädigen.



- Die maximale Tragfähigkeit der Rückenlehne beträgt 5 kg (11 lbs).
- Darauf achten, dass Schulterriemen oder andere Teile nicht auf dem Boden schleifen.
- Bei Fahrten im Dunkeln den Rucksack so platzieren, dass die Rückleuchte sichtbar ist.



4.8. Verwendung des Funkschlüssels

Der Funkschlüssel dient zum Verriegeln und Entriegeln des Geräts.



- Für Hinweise zum Wechsel der Funkschlüsselbatterie siehe „8.2 Funkschlüsselbatterie austauschen“.

4.8.1. Verriegeln

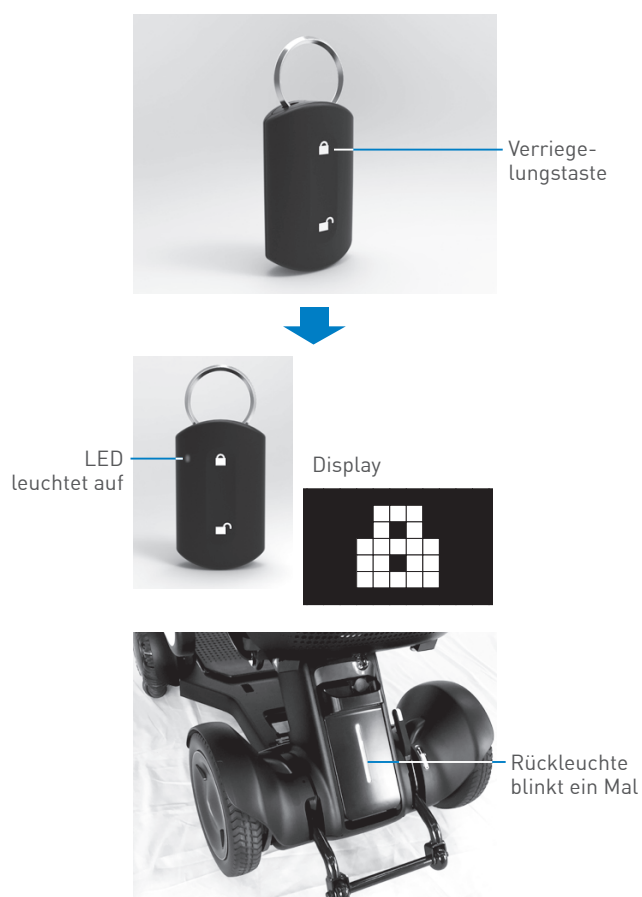
Die Verriegelungstaste am Funkschlüssel drücken.

Die Funkschlüssel-LED leuchtet auf und das Verriegelungssymbol erscheint auf dem Display. Das Gerät ist jetzt verriegelt. Beim Verriegeln blinkt ein Mal die Rückleuchte.



- Falls Sie versuchen, das Gerät im verriegelten Zustand einzuschalten, erscheint das Verriegelungssymbol auf dem Display und die Stromversorgung wird ausgeschaltet. Das Gerät kann nicht gestartet werden. Nach dem Verriegeln des Geräts daran denken, den Funkschlüssel mit sich zu führen.

- Nach dem Verriegeln des Geräts daran denken, den Funkschlüssel mit sich zu führen. Das Gerät kann auch mit einem Smartphone verriegelt werden. Wenn allerdings der Akku des Smartphones leer ist, kann das Gerät nicht verriegelt oder entriegelt werden.

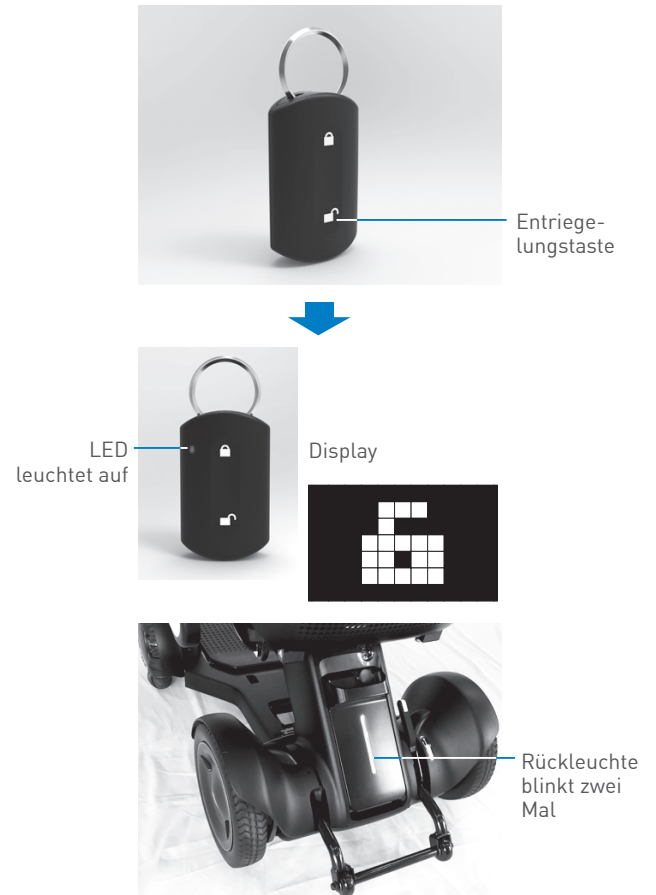


4.8.2. Entriegeln

Die Entriegelungstaste am Funkschlüssel drücken.

Die Funkschlüssel-LED leuchtet auf und das Entriegelungssymbol erscheint auf dem Display. Die Rückleuchte blinkt zwei Mal; anschließend schaltet sich das Gerät aus.

Nachdem sichergestellt wurde, dass das Gerät entriegelt ist, kann die Stromversorgung eingeschaltet und das Gerät benutzt werden.



4.9. Verwendung des USB-Ports

Unter der Sitzbaugruppe, über dem Akku, ist ein USB-Port installiert. Er dient zum Laden eines Smartphones oder eines anderen USB-kompatiblen Geräts.

⚠ ACHTUNG



- Beim Anschließen des USB-Kabels sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Steckverbinder befinden.
Es besteht Kurzschlussgefahr.
- Darauf achten, dass die Schutzkappe des USB-Ports angebracht ist, wenn dieser nicht verwendet wird.
Falls das Eindringen von Wasser oder einer anderen Substanz zu Korrosion am USB-Anschluss führt, ist kein Laden möglich.

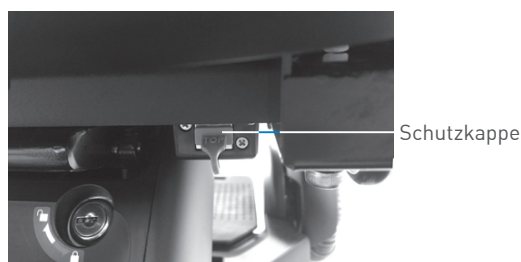


- Nicht mit viel Kraft an der Kappe des USB-Ports ziehen.
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Kappe.



- Dieser USB-Port eignet sich ausschließlich für USB-kompatible Geräte wie z. B. Smartphones.
- Der USB-Port ist für 5 V, 500 mA ausgelegt und unterstützt kein Schnellladen.
- Der USB-Port funktioniert nur, wenn die Stromversorgung des Geräts eingeschaltet ist.
- Falls ein Problem mit dem USB-Kabel vorliegt, ist möglicherweise kein Ladevorgang möglich.

1. Die Schutzkappe des USB-Ports entfernen.



2. Die Ein/Aus-Taste drücken, um das Gerät einzuschalten.



3. Das USB-Kabel an den USB-Port anschließen.
4. Nach Beendigung des Ladevorgangs das USB-Kabel abziehen und die Schutzkappe wieder am USB-Port anbringen.

5. Montage, Einstellung und Zerlegen

Dieser Abschnitt beschreibt die Verfahren zum Montieren und Zerlegen des Geräts sowie zur Einstellung der einzelnen Komponenten.

! WARNUNG



- **Das Gerät vor dem Hochheben stets zerlegen.**
Wenn das Gerät ohne Zerlegen angehoben wird, besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Schäden am Gerät.
- **Beim Anheben der einzelnen Komponenten deren Gewicht berücksichtigen.**
Der Benutzer könnte verletzt bzw. das Gerät beschädigt werden.
- **Nach Einstellarbeiten oder einem Zerlegen stets alle Teile wieder montieren.**
Wenn Teile fehlen, besteht die Gefahr von Schäden am Gerät.



- **Keine Demontage-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten durchführen, die nicht in diesem Handbuch erläutert werden.**
Falls der Kunde solche Arbeiten selbst durchführt, besteht ein hohes Sicherheitsrisiko. Zur Einstellung der Sitzlänge oder Stützarmposition mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen. Das Gerät darf nur von einem geschulten Servicetechniker gewartet werden.
- **Das Gerät nicht zerlegen, einstellen, reparieren oder hochheben, wenn eine Person darin sitzt.**
Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.

5.1. Komponentenliste

Dieses Gerät kann in die folgenden 5 Komponenten zerlegt werden.

- Sitzbaugruppe



- Vordere Antriebseinheit



- Hintere Antriebseinheit



- Akku



- Ablagekorb



5.2. Montageverfahren

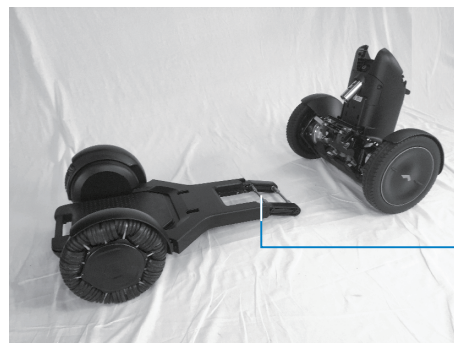
Für die Montage des Geräts sind keine Werkzeuge erforderlich. Bei der Montage des Geräts unbedingt die folgenden Punkte beachten.

! WARNUNG



- Bei der Montage oder beim Zerlegen der vorderen und hinteren Antriebseinheit das Gerät stets an Griff A anfassen.

Es besteht Verletzungsgefahr, falls die Finger in dem Montagemechanismus eingeklemmt werden.



Griff A

- Die Montage an einer flachen, ebenen Stelle durchführen.

Es besteht Unfallgefahr.

! ACHTUNG

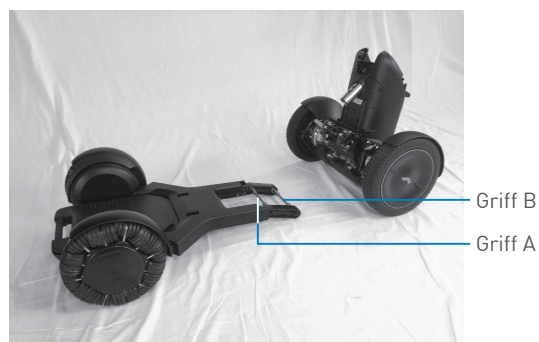


- Das Gerät bei der Montage nur an den in diesem Handbuch beschriebenen Griffen anfassen. Das Gerät nicht an anderen Stellen festhalten.

Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Hände im Gerät.

5.2.1. Montage der vorderen und hinteren Antriebseinheit

1. Griff A anfassen und Griff B mit dem Haken an der hinteren Antriebseinheit ausrichten.



2. Die hintere Antriebseinheit langsam nach vorne klappen und die vordere Antriebseinheit mit der hinteren Antriebseinheit verbinden.
 - Beim Einrasten der beiden Komponenten ist ein Klicken zu hören.



3. Sicherstellen, dass die Kippschutzvorrichtung heruntergeklappt ist.



Kippschutz-
vorrichtung

5.2.2. Ablagekorb installieren

Wenn der Ablagekorb nicht verwendet wird, kann dieser Abschnitt übersprungen werden.

1. Den Ablagekorb mit den Haken an der hinteren Antriebseinheit ausrichten.



2. Den Ablagekorb drehen und auf der vorderen Antriebseinheit platzieren.



3. Den Hakenverschluss an der Unterseite des Ablagekorbs mit dem Klettband an der vorderen Antriebseinheit verbinden.



Klettverschlüsse



5.2.3. Sitzbaugruppe installieren

⚠️ WARNUNG



- Personen, die einen implantierten Herzschrittmacher, einen Defibrillator oder ein anderes elektrisches Medizinprodukt tragen, müssen einen Mindestabstand von 20 cm (8 in) zu den Magnetverbindern einhalten.

Magnetverbinder sind am Verbindungspunkt zwischen Sitzbaugruppe und hinterer Antriebseinheit sowie am Verbindungspunkt zwischen Akku und hinterer Antriebseinheit installiert. Der Magnetismus der Magnetverbinder kann schädliche Auswirkungen auf elektrische Medizinprodukte haben.



- Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.

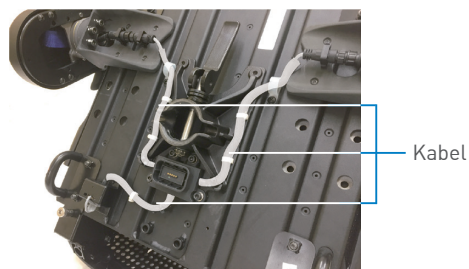
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät oder seinen Komponenten.

⚠️ ACHTUNG



- Nicht mit einem scharfen Gegenstand gegen die Kabel an der Unterseite der Sitzbaugruppe drücken oder Last auf die Kabel ausüben.

Es besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.



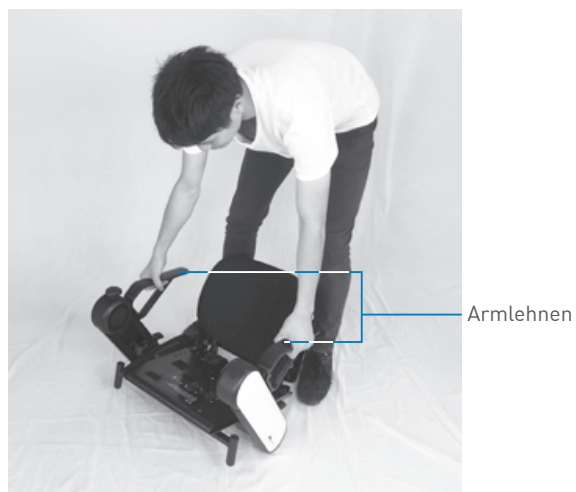
1. Das Sitzpolster von der Sitzbaugruppe entfernen.



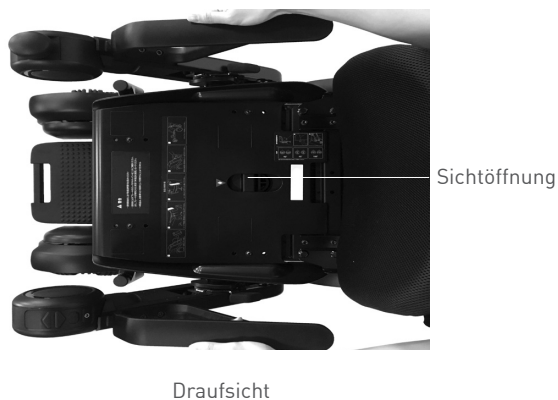
2. Die Armlehnen anfassen und die Sitzbaugruppe hochheben.



Vor dem Hochheben sicherstellen, dass beide Stützarme verriegelt sind.



3. Die Sitzbaugruppe gerade auf der Sitzstange platzieren und dabei mithilfe der Sichtöffnung in der Sitzbaugruppe die Position der Sitzstange prüfen.



4. Das Sitzpolster auf die Sitzbaugruppe auflegen.



5. Den Sitzlösehebel nach unten drücken.
Der Sitz ist jetzt an der Sitzstange befestigt.



6. Falls der Ablagekorb installiert ist, die Haken des Ablagekorbs an den Zubehörstangen einhängen.



5.2.4. Akku einbauen

 **WARNUNG**

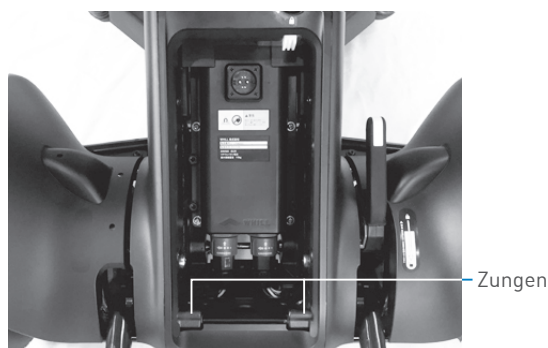

- Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.

Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät.

1. Den Akkugriff anfassen und den Akku mit den Zungen an der Unterseite des Montagefachs ausrichten.



Der Akku wiegt 2,8 kg (6,2 lbs). Darauf achten, den Akku beim Einbau nicht fallen zu lassen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden, falls der Akku herunterfällt.



2. Zum Einbau die Oberseite des Akkus nach innen drücken.

Falls der Akku selbst beim Drücken mit einer gewissen Kraft nicht installiert werden kann, prüfen, ob die Akkuverriegelung eingerastet oder der Akkusteckverbinder mit einer Kappe versehen ist.



3. Den Schlüssel im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Akku zu verriegeln, und den Schlüssel anschließend abziehen.



5.3. Einstellverfahren

Zur Anpassung der Sitzbaugruppe an die Erfordernisse des Benutzers sind folgende Einstellungen am Gerät möglich.

- Stützarmlänge → „5.3.1 Stützarmlänge einstellen“
- Austausch der Steuereinheiten auf der linken und rechten Seite.
→ „5.3.2 Steuereinheiten auf der linken und rechten Seite austauschen“
- Sitzhöhe → „5.3.3 Sitzhöhe einstellen“
- Höhe der Rückenlehne → „5.3.4 Höhe der Rückenlehne einstellen“
- Neigung der Rückenlehne → „5.3.5 Neigung der Rückenlehne einstellen“

⚠️ WARNUNG



- **Vor Einstellarbeiten stets den Akku entfernen.**
Es besteht die Gefahr eines Stromschlags und eines unerwarteten Gerätebetriebs.



- **Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.**
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät oder an Komponenten.

⚠️ ACHTUNG



- **Das Gerät bei Einstellarbeiten nur an den in diesem Handbuch beschriebenen Griffen anfassen. Das Gerät nicht an anderen Stellen festhalten.**
Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Hände im Gerät.
- **Die nachstehenden Punkte beachten und entsprechende Einstellungen vornehmen, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.**
Es besteht Unfallgefahr.
 - Vor Gebrauch den Sitz des Geräts an den Benutzer anpassen.
 - Beim Einstellen darauf achten, die Schrauben wieder festzuziehen.
 - Während der Einstellarbeiten darf niemand in dem Gerät sitzen.
 - Vor der Durchführung von Einstellarbeiten den Akku aus dem Gerät entfernen.
 - Die entfernten Steuereinheiten nicht schütteln.
 - Nicht mit Kraft auf die Komponenten drücken.

5.3.1. Stützarmlänge einstellen

! WARNUNG



- Beim Bewegen des Stützarms nach oben oder unten darauf achten, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.
Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Den Akku ausbauen.

Das Ausbauverfahren ist unter „5.4.1 Akku ausbauen“ beschrieben.

2. Die Stützarmabdeckung ausbauen.

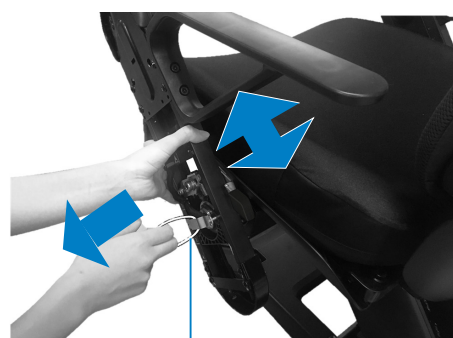
Das vordere und hintere Seitenteil der Stützarmabdeckung anfassen und vorsichtig nach außen biegen. Anschließend die Stützarmabdeckung zum Lösen in Ihre Richtung ziehen.



3. An der Einstell-Zugschlaufe ziehen und gleichzeitig den Stützarm nach oben oder unten schieben, um ihn auf die gewünschte Länge einzustellen.

Die Einstell-Zugschlaufe an einer der vier gekennzeichneten Positionen loslassen, sodass der Stützarm mit einem hörbaren Klicken einrastet.

Die Stützarmlänge ist in 4 Stufen einstellbar.



Einstell-Zugschlaufe

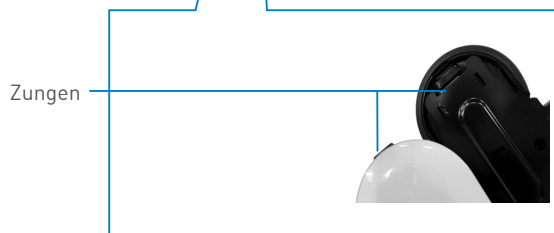


- Wenn der Einstellvorgang beendet ist, versuchen, den Stützarm noch oben und unten zu schieben, um sicherzustellen, dass er sicher eingerastet ist und sich nicht bewegen lässt.
- Nicht das Kabel berühren.

4. **Die Stützarmabdeckung montieren.**
Die beiden Zungen am vorderen Ende ausrichten und die Stützarmabdeckung in ihre Position drücken.



Darauf achten, dass das Kabel und die Einstell-Zugschleufe nicht in der Abdeckung eingeklemmt werden.



5. **Die Stützarmlänge auf der gegenüber liegenden Seite auf dieselbe Weise einstellen.**
6. **Den Akku einbauen.**
Das Einbauverfahren ist unter „5.2.4 Akku einbauen“ beschrieben.

5.3.2. Steuereinheiten auf der linken und rechten Seite austauschen

Die Position der Steuereinheit und des Steuergeräts auf der linken bzw. rechten Seite ist austauschbar.

ACHTUNG



- **Die Steuereinheit keiner hohen Last aussetzen und nicht mit einem scharfen Gegenstand zerkratzen.**
Es besteht die Gefahr, dass die Steuereinheit beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
- **Das Steuergerät und die Steuereinheit nicht werfen, fallen lassen oder darauf treten, und diese Komponenten nicht in Wasser tauchen.**
Es besteht die Gefahr, dass das Steuergerät oder die Steuereinheit durch starke Stoßeinwirkung beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.
- **Das Display nicht zu stark drücken, zerkratzen oder mit schmutzigen Händen berühren.**
Es besteht die Gefahr, dass das Display beschädigt oder unlesbar wird.
- **Die Steuereinheiten nicht zerlegen.**
Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Steuereinheiten kommen.

1. Den Akku ausbauen.

Das Ausbauverfahren ist unter „5.4.1 Akku ausbauen“ beschrieben.

**2. Die Stützarmabdeckung ausbauen.**

Das Ausbauverfahren ist in Schritt 1 unter „5.3.1 Stützarmlänge einstellen“ beschrieben.

**3. Die Innenabdeckung im Gegenuhrzeigersinn drehen und entfernen.**

4. Die Steuereinheit bzw. das Steuergerät entfernen.
 - 1) Den weißen Hebel im Inneren der Steuereinheit nach unten drücken.
 - 2) Die Steuereinheit nach oben schieben.
 - 3) Die Steuereinheit in Richtung Innenseite schieben und abnehmen.



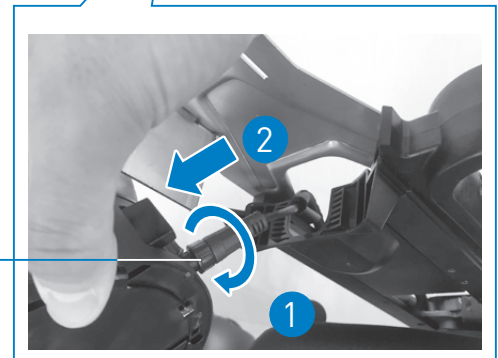
Beim Entfernen der Steuereinheit vom Stützarm nicht mit zu viel Kraft ziehen. Das angeschlossene Kabel könnte beschädigt werden.



5. Den Steckverbinder lösen.
 - 1) Die Verriegelung am Sockel des Steckverbinders im Gegenuhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen. Die Verriegelung wird gelöst.
 - 2) Den Steckverbinder herausziehen.

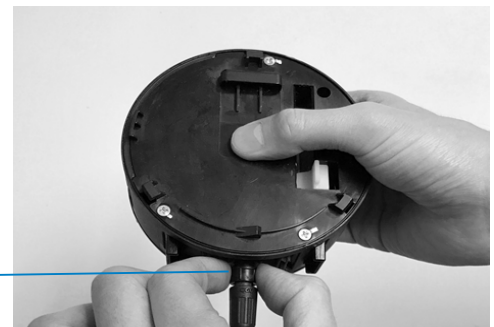


Beim Lösen des Steckverbinders nicht mit zu viel Kraft an der Steuereinheit ziehen. Es besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.



Zum Lösen des Steckverbinders den Sockel festhalten und drehen. Keine anderen Teile des Steckverbinders drehen.

Sockel des Steckverbinders festhalten und drehen



6. Die ringförmige äußere Abdeckung im Gegenuhrzeigersinn drehen und entfernen.



7. Die im vorherigen Schritt entfernte, ringförmige Abdeckung an der Innenseite der Steuereinheit anbringen (gegenüberliegende Seite).

Die „▲“ -Markierung auf der Abdeckung mit dem Buchstaben „L“ auf der Steuereinheit ausrichten. Im Uhrzeigersinn drehen, bis beide „▲“-Markierungen fluchten und der Mechanismus einrastet.



8. Die Schritte 2 bis 7 wiederholen und die ringförmige Abdeckung auf dieselbe Weise an der gegenüber liegenden Einheit anbringen.

9. Die Steuereinheit, die auf der linken Seite montiert war, auf der rechten Seite montieren und umgekehrt. Den Steckverbinder einführen und durch Drehen des Sockels im Uhrzeigersinn verriegeln.

Den Sockel des Steckverbinders drehen, bis ein Klicken zu hören ist.



Verriegeln



10. Die Steuereinheit an jedem Stützarm montieren.

1) Die Steuereinheit auf den Stützarm schieben.

2) Die Steuereinheit nach unten schieben.

Wenn ein Klicken ertönt und der weiße Hebel sich nach oben bewegt, ist die Einheit eingerastet.



Versuchen, die Steuereinheiten nach oben, unten, rechts und links zu bewegen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß verriegelt sind.



11. Die im vorherigen Schritt entfernte Innenabdeckung anbringen.

Die „▲“-Markierung auf der Abdeckung mit dem Buchstaben „L“ auf der Steuereinheit ausrichten. Im Uhrzeigersinn drehen, bis beide „▲“-Markierungen fluchten und der Mechanismus einrastet.



12. Die Stützarmabdeckung montieren.

Die beiden Zungen am vorderen Ende ausrichten und die Stützarmabdeckung in ihre Position drücken.



Darauf achten, dass das Kabel und die Einstell-Zugschleufe nicht in der Abdeckung eingeklemmt werden.



13. Den Akku einbauen und prüfen, ob die Rückleuchte einige Sekunden lang aufleuchtet.

Das Einbauverfahren ist unter „5.2.4 Akku einbauen“ beschrieben.



Wenn die Rückleuchte blinkt, liegt möglicherweise ein Problem mit den Steckverbindern an den Steuereinheiten vor. Die Steckverbinder erneut prüfen.



Rückleuchte

14. Die Stromversorgung einschalten und prüfen, ob sich das Gerät problemlos vorwärts, rückwärts, nach links und nach rechts bewegt.



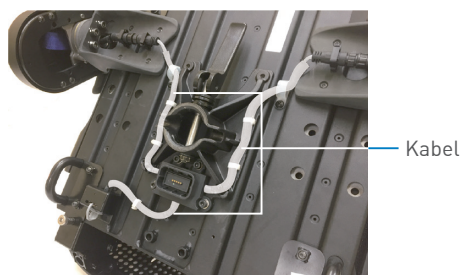
Wenn das Display einen Fehler anzeigt, siehe „9. Fehlersuche und -behebung“. Falls das Problem weiterhin besteht, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

5.3.3. Sitzhöhe einstellen

ACHTUNG



- **Beim Einstellen der Sitzhöhe nicht mit Kraft an der Sitzstange ziehen.**
Im Inneren der Sitzstange befindet sich ein Kabel. Durch kräftiges Ziehen an der Sitzstange könnte das Kabel darin beschädigt werden.
- **Nicht mit einem scharfen Gegenstand gegen die Kabel an der Unterseite des Sitzes drücken oder Last auf die Kabel ausüben.**
Es besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.



1. Den Akku ausbauen.

Das Ausbauverfahren ist unter „5.4.1 Akku ausbauen“ beschrieben.



2. Die Sitzbaugruppe entfernen.

Das Ausbauverfahren ist unter „5.4.2 Sitzgruppe ausbauen“ beschrieben.



3. Mit einem Sechskant-Schraubenschlüssel (#8) die Sitzstangenschraube lösen.



4. Die Sitzstange nach oben oder unten bewegen und die Einstellbohrung auf der gewünschten Höhe ausrichten.

Die Sitzhöhe ist in 5 Stufen einstellbar.



Im Inneren der Sitzstange befindet sich ein Kabel. Durch kräftiges Ziehen an der Sitzstange könnte das Kabel darin infolge der Zugbelastung beschädigt werden.

Darauf achten, nicht mit zu viel Kraft an der Sitzstange zu ziehen.



5. Die in Schritt 3 entfernte Schraube in die Bohrung auf der gewünschten Höhe einsetzen und festziehen.

Anzugsmoment: 25 Nm

Die Sitzstange ist jetzt sicher befestigt.



6. Die Sitzbaugruppe installieren.

Das Einbauverfahren ist unter „5.2.3

Sitzbaugruppe installieren“ beschrieben.



7. Den Akku einbauen.

Das Einbauverfahren ist unter „5.2.4 Akku einbauen“ beschrieben.



5.3.4. Höhe der Rückenlehne einstellen

 **WARNUNG**


- Beim Bewegen der Rückenlehne nach oben oder unten zur Höheneinstellung darauf achten, dass Ihre Finger nicht in dem Scharnier eingeklemmt werden. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Den Akku ausbauen.

Das Ausbauverfahren ist unter „5.4.1 Akku ausbauen“ beschrieben.

2. Das Rückenlehnenpolster entfernen.

Die Klettverschlüsse lösen und das Rückenlehnenpolster hinter der Rückenlehne platzieren.



3. Mit einem Sechskant-Schraubenschlüssel (#4) die 4 Schrauben lösen.

Die Schrauben müssen nicht vollständig entfernt werden.



4. Die Rückenlehne zur Höheneinstellung nach oben oder unten bewegen.



5. Wenn sich die Rückenlehne auf der gewünschten Höhe befindet, die gelösten Schrauben festziehen.

Anzugsmoment: 8 Nm

Die Rückenlehne ist jetzt sicher befestigt.



6. Das Rückenlehnenpolster anbringen.

Das Rückenlehnenpolster in seiner ursprünglichen Position platzieren und die Klettverschlüsse befestigen.

**7. Den Akku einbauen.**

Das Einbauverfahren ist unter „5.2.4 Akku einbauen“ beschrieben.

5.3.5. Neigung der Rückenlehne einstellen**1. Den Akku ausbauen.**

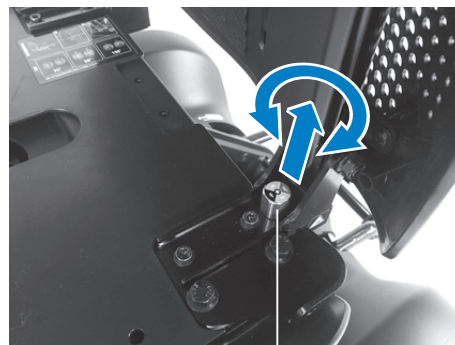
Das Ausbauverfahren ist unter „5.4.1 Akku ausbauen“ beschrieben.

2. Das Sitzpolster entfernen.**3. Die Rückenlehne leicht nach vorne klappen.**

4. Den Einstellblock anheben und drehen, um den korrekten Neigungswinkel einzustellen. Die Neigung der Rückenlehne ist in drei Stufen einstellbar (90°, 95°, 100°).



Darauf achten, den linken und rechten Block auf denselben Winkel einzustellen.



Einstellblock

5. Das Sitzpolster anbringen.
6. Den Akku einbauen.
Das Einbauverfahren ist unter „5.2.4 Akku einbauen“ beschrieben.

5.4. Verfahren zum Zerlegen

Für das Zerlegen des Geräts sind keine Werkzeuge erforderlich. Beim Zerlegen des Geräts unbedingt die folgenden Punkte beachten.



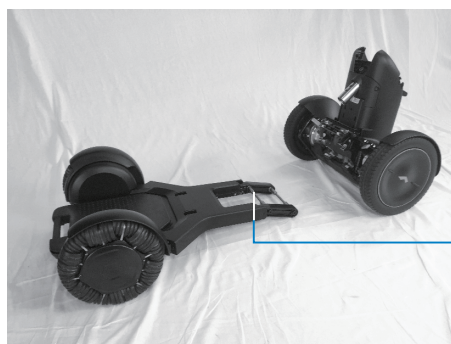
Die Verfahren zum Transport der zerlegten Komponenten sind unter „6.2 Transport“ beschrieben.

! WARNUNG



- Bei der Montage oder beim Zerlegen der vorderen und hinteren Antriebseinheit das Gerät stets an Griff A anfassen.

Es besteht Verletzungsgefahr, falls die Finger in dem Montagemechanismus eingeklemmt werden.



Griff A

- Das Gerät an einer flachen, ebenen Stelle zerlegen.

Es besteht Unfallgefahr.



- Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.

Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät oder an Komponenten.



- Vor dem Zerlegen stets den Akku entfernen.

Es besteht die Gefahr unbeabsichtigter Bewegungen des Geräts.

! ACHTUNG



- Das Gerät beim Zerlegen nur an den in diesem Handbuch beschriebenen Griffen anfassen. Das Gerät nicht an anderen Stellen festhalten.

Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Hände im Gerät.

5.4.1. Akku ausbauen

1. Sicherstellen, dass die Stromversorgung des Geräts ausgeschaltet ist.
2. Den Schlüssel in das Schlüsselloch über dem Akku stecken und drehen, um den Akku zu entriegeln.



Schlüsselloch

3. Den Griff anfassen und in Ihre Richtung ziehen, um den Akku zu entfernen.
Den Griff in Ihre Richtung ziehen und den Akku anheben, um ihn von den Zungen an der Unterseite zu lösen.



Der Akku wiegt 2,8 kg (6,2 lbs). Darauf achten, den Akku beim Ausbau nicht fallen zu lassen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden, falls der Akku herunterfällt.



Zungen

5.4.2. Sitzgruppe ausbauen

! WARNUNG

- Personen, die einen implantierten Herzschrittmacher, einen Defibrillator oder ein anderes elektrisches Medizinprodukt tragen, müssen einen Mindestabstand von 20 cm (8 in) zu den Magnetverbindern einhalten.

Magnetverbinder sind am Verbindungspunkt zwischen Sitzbaugruppe und hinterer Antriebseinheit sowie am Verbindungspunkt zwischen Akku und hinterer Antriebseinheit installiert. Der Magnetismus der Magnetverbinder kann schädliche Auswirkungen auf elektrische Medizinprodukte haben.



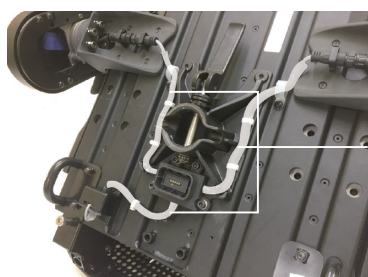
- Nicht auf den Steuerknopf setzen, die ausgebaute Sitzgruppe mit der Oberseite nach unten platzieren oder eine übermäßige Belastung auf den Steuerknopf ausüben.

Es besteht die Gefahr, dass der Steuerknopf beschädigt und das Gerät funktionsuntüchtig wird.

! ACHTUNG

- Nicht mit einem scharfen Gegenstand gegen die Kabel an der Unterseite der Sitzbaugruppe drücken oder Last auf die Kabel ausüben.

Es besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.



Kabel

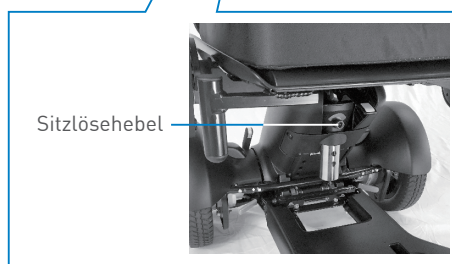
1. Falls der Ablagekorb installiert ist, die Haken des Ablagekorbs aus den beiden Zubehorstangen aushängen.



2. Den Sitzlösehebel an der Unterseite der Sitzbaugruppe in Ihre Richtung ziehen.



Nicht mit dem Knie oder anderweitig auf der Fußauflage abstützen. Das Gerät könnte umkippen.



3. Die Armlehnen anfassen und die Sitzgruppe gerade nach oben von der hinteren Antriebseinheit abziehen.



Die Sitzbaugruppe langsam anheben, um keine anderen Teile zu beschädigen.



4. Die ausgebaute Sitzbaugruppe so auf dem Boden ablegen, dass die Seite mit dem Polster nach oben zeigt.



5.4.3. Ablagekorb ausbauen

Wenn der Ablagekorb nicht verwendet wird, kann dieser Abschnitt übersprungen werden.

1. Sämtliche Gegenstände aus dem Ablagekorb entfernen.
2. Den Ablagekorb anheben und den Hakenverschluss von dem Klettverschluss an der vorderen Antriebseinheit lösen.
3. Den Ablagekorb anheben und in Ihre Richtung ziehen, um ihn von dem Haken der hinteren Antriebseinheit zu lösen.



5.4.4. Vordere Antriebseinheit ausbauen

1. Den Entriegelungshebel der Antriebseinheiten in Ihre Richtung ziehen.
Die Verriegelung zwischen der vorderen und hinteren Antriebseinheit wird gelöst.

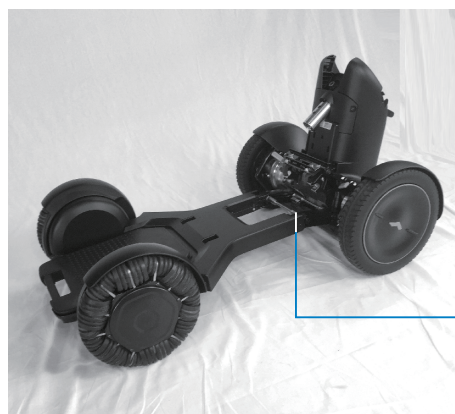


Entriegelungshebel der Antriebseinheiten

2. Griff A anfassen und Griff B von dem Haken an der hinteren Antriebseinheit lösen.



Beim Lösen die hintere Antriebseinheit mit einer Hand abstützen, damit sie nicht umfällt.



Griff A

3. Die vordere und die hintere Antriebseinheit jeweils so platzieren, wie auf den Fotos rechts dargestellt.



6. Lagerungs- und Transportverfahren

6.1. Lagerung

Beim Lagern dieses Geräts auf die folgenden Punkte achten.

- Das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe offener Flammen oder brennbarer Gase lagern.
- An einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von -15 bis 40 °C (5 bis 104°F) lagern.
- Das Gerät nicht auf die Seite legen.

ACHTUNG



- **Das Gerät nicht über längere Zeit an einem Ort mit hohem Staub- oder Sandaufkommen, in Küstennähe oder in der Nähe heißer Quellen abstellen.**
Es besteht die Gefahr, dass Fremdkörper in das Gerät eindringen und der Rahmen sowie die Schrauben korrodieren.
- **Das Gerät nicht über längere Zeit lagern, während ein schwerer Gegenstand darauf abgestellt ist.**
Es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.
- **Den Akku oder das Gerät nicht an einer Stelle mit starkem Gefälle oder starken Vibrationen, in einem hohen Regal oder an einer ähnlichen Stelle platzieren.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung oder Verformung des Akkus bzw. des Geräts.
- **Das Gerät oder den Ablagekorb nicht an einer Stelle im Außenbereich abstellen, die direkter Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt ist.**
Regenwasser könnte einen Kurzschluss auslösen, und direktes Sonnenlicht könnte Verformungen oder Schäden am Gerät oder Ablagekorb verursachen. Im Innenbereich oder an einer anderen überdachten Stelle lagern.

■ Lagerung über einen längeren Zeitraum

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum (3 Monate oder länger) gelagert werden soll, den Akku ausbauen. Mindestens alle 3 Monate den Akku laden und die einwandfreie Funktion des Geräts prüfen.

Wenn das Gerät nach längerer Lagerung wieder in Betrieb genommen werden soll, vor dem Gebrauch den Akku laden und die einwandfreie Funktion des Geräts prüfen.

ACHTUNG



- **Wenn das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird, den Akku mindestens alle 3 Monate vollständig laden.**
Wenn der Akku nicht geladen wird, besteht die Gefahr einer Tiefentladung.

6.2. Transport

Beim Transport dieses Geräts auf die folgenden Punkte achten.


- Beim Tragen mit der Hand das Gerät nur an den dafür vorgesehenen Griffen anfassen. Nicht an anderen Stellen festhalten.
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel die Vorschriften des jeweiligen Transportunternehmens beachten.
- Im nicht besetzten Zustand ist das Gerät für den Land- und Lufttransport geeignet.

WARNUNG



- **Das Gerät vor dem Hochheben stets zerlegen.**
Wenn das Gerät ohne Zerlegen angehoben wird, besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Schäden am Gerät.
- **Beim Anheben der einzelnen Komponenten deren Gewicht berücksichtigen.**
Der Benutzer könnte verletzt bzw. das Gerät beschädigt werden.



- **Das Gerät nicht als Sitz in Autos oder anderen Fahrzeugen benutzen.**
Es besteht die Gefahr von Schäden am Gerät, was zu Unfällen führen kann.
Das Symbol rechts weist darauf hin, dass das Gerät nicht für die Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug ausgelegt ist. 
- **Das Gerät nicht anheben, wenn eine Person darin sitzt.**
Es besteht die Gefahr von Schäden am Gerät, was zu Unfällen führen kann.
- **Nicht versuchen, das Gerät auf eine Schräge zu manövrieren, wenn die Kippschutzvorrichtung dabei den Boden oder die Schräge berührt. Wenn die Kippschutzvorrichtung den Boden berührt, ist die Schräge zu steil für das Gerät.**
Ein Manövrieren des Geräts, während die Kippschutzvorrichtung mit dem Boden oder einer Schräge Kontakt hat, ist extrem gefährlich und führt zu einem Kontrollverlust des Geräts.

 **ACHTUNG**

- **Bei Flugreisen vorab die Fluggesellschaft über Ihre Nutzung einer Mobilitätshilfe in Kenntnis setzen, Informationen zum Einsteigevorgang einholen und die Anweisungen der Fluggesellschaft befolgen.**
Wird die Fluggesellschaft nicht vorab informiert, kann sich der Einsteigevorgang verzögern.
- **Beim Transport des Geräts oder seiner Komponenten im Kofferraum eines Autos oder in anderen Fahrzeugen darauf achten, dass alle Komponenten sicher verstaut sind.**
Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Geräts.
- **Bei Verwendung eines Rollstuhllifts das Gerät sicher befestigen.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt und beschädigt wird.



Das Gerät wurde nicht auf Einhaltung der Grenzwerte getestet, die in den technischen Spezifikationen für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität (PRM-TSI) angegeben sind.



Falls Sie mit Ihrem Gerät in einem Verkehrsflugzeug reisen, bitte vorab diesbezügliche Informationen bei der Fluggesellschaft einholen. Sie werden möglicherweise gebeten, der Fluggesellschaft die Spezifikationen des Geräts mitzuteilen. Für einen Lufttransport des Geräts relevante Informationen sind im FAQ-Bereich (Häufig gestellte Fragen) auf der WHILL Webseite verfügbar. Hinweis: Einige Fluggesellschaften verweigern möglicherweise den Transport Ihres Geräts.

6.2.1. Festhalten der einzelnen Komponenten

Beim Transport des zerlegten Geräts die einzelnen Komponenten an den in diesem Abschnitt gezeigten Stellen festhalten.

■ Sitzbaugruppe

⚠ WARNUNG



- Personen, die einen implantierten Herzschrittmacher, einen Defibrillator oder ein anderes elektrisches Medizinprodukt tragen, müssen einen Mindestabstand von 20 cm (8 in) zu den Magnetverbindern einhalten.

Magnetverbinder sind am Verbindungspunkt zwischen Sitzbaugruppe und hinterer Antriebseinheit sowie am Verbindungspunkt zwischen Akku und hinterer Antriebseinheit installiert. Der Magnetismus der Magnetverbinder kann schädliche Auswirkungen auf elektrische Medizinprodukte haben.



- Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.

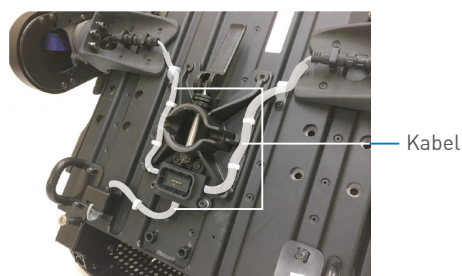
Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät oder an Komponenten.

⚠ ACHTUNG



- Nicht mit einem scharfen Gegenstand gegen die Kabel an der Unterseite des Sitzes drücken oder Last auf die Kabel ausüben.

Es besteht die Gefahr, dass die Kabel beschädigt werden.



Zum Tragen an den Armlehnen anfassen.



Beim Ablegen auf dem Boden muss die Seite mit dem Polster nach oben zeigen.



Armlehnen

■ Vordere Antriebseinheit

Zum Tragen an dem Griff am Fußende und an Griff B anfassen.



Griff der Fußauflage

Griff A

■ Hintere Antriebseinheit

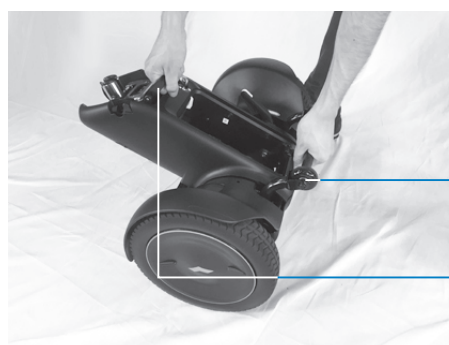
! WARNUNG



- Die Steckverbinder nicht berühren, nass werden lassen oder in unmittelbare Nähe von Metall oder anderen Fremdkörpern bringen.

Es besteht die Gefahr von Verletzungen und von Schäden am Gerät oder an Komponenten.

Zum Tragen an dem Griff an der Oberseite der hinteren Antriebseinheit und an der Kippschutzvorrichtung anfassen.



Kippschutzvorrichtung

Griff an der Oberseite der hinteren Antriebseinheit



7. Download der Smartphone App

Wenn Sie die WHILL Model C App auf einem Smartphone oder Tablet installieren, können Sie die Geräteeinstellungen über die App konfigurieren.

Bitte bei Ihrem Händler oder beim WHILL Kundendienst anfragen, ob ein Leitfaden für die Smartphone-App in Ihrer Region verfügbar ist.

8. Wartung und Inspektion

WARNUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Demontage-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten durchführen, die nicht in diesem Handbuch erläutert werden. Falls der Kunde solche Arbeiten selbst durchführt, besteht ein hohes Sicherheitsrisiko. Zur Einstellung der Sitzlänge oder Stützarmposition mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen. Das Gerät darf nur von einem geschulten Servicetechniker gewartet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Gerät oder die Zubehörteile nicht modifizieren. Reparaturen oder Modifizierungen, die nicht in diesem Handbuch aufgelistet sind, führen zum Erlöschen der Garantie.




Das Wartungshandbuch ist ausschließlich für Serviceanbieter und nicht für individuelle Kunden verfügbar.

8.1. Benutzerseitige Wartung

Zur Reinigung des Geräts wie folgt vorgehen:

- Starke Verschmutzungen an den Außenflächen mit einem nassen Tuch abwischen oder mit Wasser abwaschen.
- Hartnäckige Verschmutzungen mit einem neutralen Reinigungsmittel entfernen. Keine erdölbasierten Lösemittel verwenden.
- Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

ACHTUNG

	<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Farbverdünner, Benzol oder andere organische Lösemittel zur Reinigung verwenden. Keinen Hochdruckreiniger benutzen. Anderenfalls kann es zu Verfärbungen, Verformungen, Verschleiß und Schäden kommen. ● Keine scharfen Gegenstände in die Lautsprecher-Öffnungen einführen. Anderenfalls könnte das Steuergerät beschädigt werden. ● Die beweglichen Teile oder Verbindungsstellen des Geräts nicht mit handelsüblichem Schmierfett oder einer ähnlichen Substanz behandeln. Es besteht die Gefahr, dass die Klebrigkeit dieser Substanzen zum Eindringen von Sand oder anderen Fremdkörpern in das Gerät und damit zu einer Fehlfunktion führt.
---	--

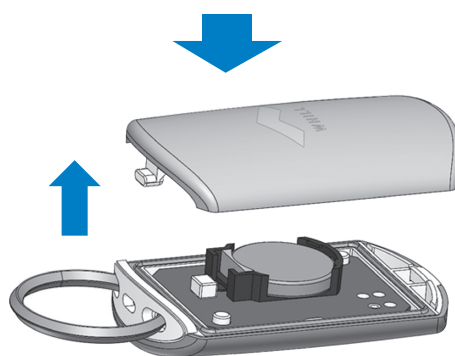
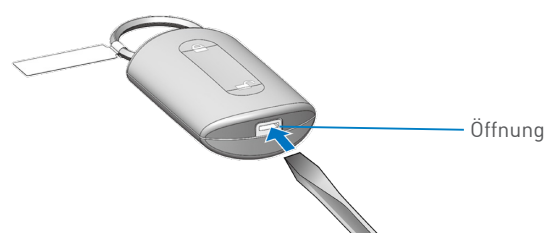
8.2. Funkschlüsselbatterie austauschen

Wenn das Display einen niedrigen Ladezustand der Funkschlüsselbatterie anzeigt, wie nachfolgend beschrieben vorgehen, um die Funkschlüsselbatterie auszutauschen. Eine 3-Volt-Knopfbatterie des Typs CR2032 (handelsüblich) verwenden.

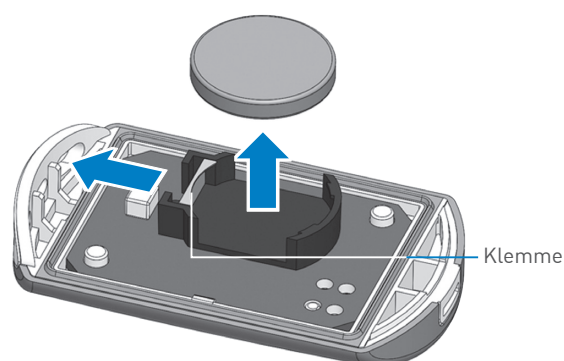


Die auf dem Display angezeigten Meldungen sind unter „9. Fehlersuche und -behebung“ beschrieben.

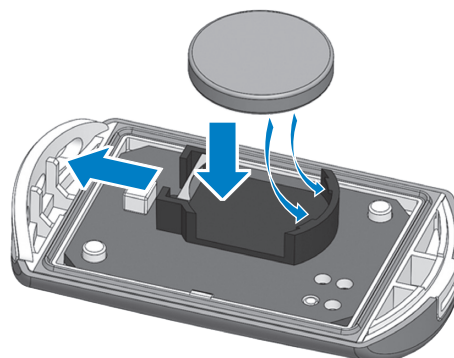
1. Die Spitze eines Schlitz-Schraubendrehers mit einem Stück Stoff umwickeln und in die Gehäuseöffnung einführen, um das Gehäuse zu öffnen.



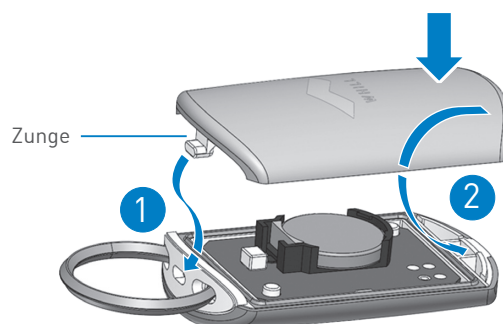
2. Die Klemme nach hinten ziehen und die alte Batterie aus dem Gehäuse herausnehmen.



3. Die Klemme nach hinten ziehen und eine neue Batterie in das Fach im Batteriegehäuse einsetzen.



4. Das Gehäuse zusammensetzen.
 - 1) Die Zunge in die Öffnung einführen.
 - 2) Die gegenüber liegende Seite des Gehäuses mit dem WHILL Logo nach unten drücken, um die Gehäusehälften zusammenzusetzen.



8.3. Wiedereinsetzen des Steuerknopfs

Falls sich der Steuerknopf von der Steuereinheit löst, wie nachstehend beschrieben vorgehen, um ihn wieder einzusetzen.

1. Den Steuerknopf in einem Winkel von 90° relativ zur Vorwärtsrichtung platzieren.



2. Den Steuerknopf um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



8.4. Inspektion

Wir empfehlen, das Gerät ca. alle 6 Monate von Ihrem Händler inspizieren zu lassen.

Weitere Details erhalten Sie bei Ihrem Händler.

8.5. Reparatur, Wartung und Austausch von Teilen durch den Hersteller oder Händler

Falls Reparaturen, Wartungsarbeiten oder der Austausch von Teilen erforderlich sind, mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen. Die nachfolgend aufgelisteten Wartungsarbeiten können vom Händler durchgeführt werden.

- Einstellung des Winkels der Fußauflage
- Einstellung der Sitzlänge
- Einstellung der Stützarmposition
- Austausch der Rückenlehne
- Installation eines Beckengurts

Die folgenden Komponenten können aus dem Gerät ausgebaut und individuell repariert werden.

- Sitzbaugruppe
- Hintere Antriebseinheit
- Vordere Antriebseinheit
- Ladegerät

Für Details mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

WARNUNG



- **Eine verformte Kippschutzvorrichtung unbedingt auswechseln.**
Sie könnte ihre Funktion einbüßen, sodass das Gerät umkippt.

ACHTUNG










- **Falls eine Komponente verschlissen ist oder ausgetauscht werden muss, mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.**
Es besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt und funktionsuntüchtig wird.



8.6. Entsorgung

Bei der Entsorgung des Geräts und seiner Komponenten auf Einhaltung der örtlichen Richtlinien achten. Bei Zweifeln mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen.

9. Fehlersuche und -behebung

Falls bestimmte Probleme an dem Gerät auftreten, zeigt das Display einen Fehlercode an. Nachstehend sind Erläuterungen der angezeigten Fehlercodes sowie Ursachen und Abhilfemaßnahmen aufgelistet.

Symptom	Fehlercode	Ursache	Abhilfe
Das Gerät schaltet sich beim Stoppen aus.		Die Richtungssteuerung wurde beim Drehen des Stützarms nach oben verschoben.	Den Stützarm absenken und das Gerät wieder einschalten.
		Die Richtungssteuerung befand sich beim Einschalten des Geräts nicht in der Neutralstellung.	Das Gerät wieder einschalten, ohne die Richtungssteuerung zu berühren.
		Die Bremsen wurden gelöst.	Den roten Hebel vor jedem Vorderrad nach oben schieben, um die Bremsen zu verriegeln, und das Gerät wieder einschalten.
		Der Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts wurde bei eingeschalteter Stromversorgung an das Gerät angeschlossen, oder das Gerät wurde während des Ladevorgangs eingeschaltet.	Den Gleichstrom-Steckverbinder vom Gerät lösen.
Das Symbol rechts erscheint auf dem Display.		Niedriger Akkuladezustand	Den Akku laden.
Die Höchstgeschwindigkeit sinkt.		Die Geschwindigkeitsbegrenzung wurde aktiviert, nachdem die Akkutemperatur deutlich gesunken ist.	Den Akku bei Raumtemperatur oder mindestens bei einer Umgebungstemperatur von über 0 °C (32 °F) lagern, bis die Akkutemperatur wieder über 0 °C (32 °F) liegt.
Die Höchstgeschwindigkeit steigt.		Die Geschwindigkeitsbegrenzung wurde deaktiviert, nachdem die Akkutemperatur auf über 0° C (32° F) gestiegen ist.	Keine

Symptom	Fehlercode	Ursache	Abhilfe
Der rechts gezeigte Fehlercode erscheint und ein akustisches Warnsignal ertönt.		Das Gerät befindet sich möglicherweise an einem Gefälle mit einer Neigung von 10° oder mehr. Die tatsächlichen Bedingungen einschätzen und diesen Fehlercode lediglich zur Orientierung verwenden.	An Gefällen mit einer Neigung von mehr als 10° ist keine sichere Fahrt mit dem Gerät möglich. Langsam und vorsichtig an eine Stelle mit einem Neigungswinkel von 10° oder weniger fahren. Diese Meldung erscheint frühestens wieder nach ca. 3 Minuten.
		Der Ladezustand der Funkschlüsselbatterie ist niedrig.	Die Funkschlüsselbatterie austauschen.
Das Gerät schaltet sich nicht ein. Weder die Anzeige noch die Heckleuchte funktioniert.	n.z.	Der Akku ist leer.	Den Akku laden.
		Der Akku ist nicht vollständig in das Akkufach an der hinteren Antriebseinheit eingesetzt.	Den Akku vollständig hineinschieben.
		Fremdkörper sind in die Magnetverbinder zwischen Akku und hinterer Antriebseinheit eingedrungen.	Den Bereich um die Steckverbinderstifte herum prüfen und jegliche Fremdkörper entfernen. Verschmutzte Magnetverbinder sind möglicherweise nicht funktionsfähig, weshalb sich das Gerät nicht einschaltet.
		Fremdkörper sind in die Magnetverbinder zwischen Sitzbaugruppe und hinterer Antriebseinheit eingedrungen.	



- Numerische Fehlercodes werden mit einer roten vertikalen Linie dargestellt.
- Falls ein Fehler angezeigt wird, der oben nicht aufgelistet ist, muss das Problem vom technischen Kundendienst behoben werden. Bitte mit Ihrem Händler oder dem WHILL Kundendienst Kontakt aufnehmen und dabei die Seriennummer sowie den Fehlercode angeben.



Rote Linie

10. Spezifikationen und Testresultate

10.1. Spezifikationen

■ Gerät

Name des Geräts	WHILL Model C
Name und Anschrift des Herstellers	WHILL, Inc. 1-1-40-F, Suehiro, Tsurumi, Yokohama, Kanagawa, 230-0045, Japan
Maximale Tragfähigkeit	115 kg (253 lbs) inklusive mitgeführter Gegenstände
Rollstuhlklasse	A
Antriebsart	2-Rad-Antrieb
Geschwindigkeitswechsel	4 Stufen
Bremsentyp	Elektromagnetische Bremsen
Typ der Vorderräder	Omnidirektionales Rad
Typ der Hinterräder	Fest
Stützarm	Anhebbarer Typ
Maximal zulässige Neigung	10°
Reichweite	Maximal 15 km
Rückleuchte	LED-Leuchte (rot)
Ladezeit	5 Stunden
Betriebstemperaturbereich	-15 bis 40 °C (5 bis 104 °F)
Schwenkbreite	760 mm (30 in)
Erforderliche Kraft zur Betätigung der Richtungssteuerung	1 N
Geschätzte Nutzungsdauer	5 Jahre
Vom Gerät erzeugter Geräuschpegel	Unter 65 dBA mit Ausnahme der akustischen Warnvorrichtung
Akkutyp	Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	25,2 V
Nennkapazität (5 Stunden)	10.040 mAh

■ Akkuladegerät

Nenneingangsspannung	100-240 V
Nennleistung DC-Stromausgang	2,6 A
Nennleistung DC-Spannungsausgang	29 V
Einsatzumgebung	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
Unterstützter Akkutyp	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität des Akku-Gegenstücks (5 Stunden)	10.040 mAh
IP-Schutzart	IPX2 oder höher
Pinbelegung des Gleichstrom- Steckverbinders	Pin 1: + Pin 2: - Pin 3: Detektion Pin 4: Nicht angeschlossen
Typenreferenz des Akkuladegeräts	Externes Akkuladegerät
Nennstrom der für den Benutzer zugänglichen Schutzsicherungen	Es sind keine für den Benutzer zugänglichen Sicherungen vorhanden.
Name und Anschrift des Akkuladegerät- Herstellers	WHILL, Inc. 1-1-40-F, Suehiro, Tsurumi, Yokohama, Kanagawa, 230-0045, Japan

■ Antenne

Funktion	Frequenz	Maximale Ausgangsleistung
3G	380 - 915 MHz	35 dBm
	1920 - 1980 MHz	35 dBm
Bluetooth Low Energy	2402 - 2480 MHz	6 dBm

10.2. Abmessungen und Testresultate

Gewicht des verwendeten Test-Dummys: 115 kg (253 lbs)

Dieses Gerät erfüllt sämtliche Anforderungen der ISO 7176-14.

Merkmale	Mindestwert	Höchstwert
Gesamtlänge (inklusive Fußauflage)	-	985 mm (38,85 in)
Gesamtbreite	-	550 mm (21,5 in) oder 600 mm (23,5 in)
Gewicht des Geräts	-	Ungefähr 52,8 kg (116 lbs)
Schwerste demontierbare Komponente (hintere Antriebseinheit)	-	19 kg (42 lbs)
Reichweite	-	15 km
Überfahrhöhe an Hindernissen (Vorwärtsfahrt)	-	50 mm (2 in)
Maximale Vorwärtsgeschwindigkeit	-	6 km/h
Sitzneigung	-	6°
Effektive Sitztiefe	375 mm (14,8 in)	425 mm (16,7 in)
Effektive Sitzbreite	-	400 mm (16 in) oder 460 mm (18 in)
Höhe über Boden der vorderen Sitzkante	445 mm (17,5 in)	525 mm (20,7 in)
Neigung der Rückenlehne	90°	100°
Höhe der Rückenlehne	740 mm (29,1 in)	940 mm (37 in)
Höhe zwischen Fußauflage und Sitzbaugruppe	337 mm (13,2 in)	417 mm (16,4 in)
Winkel zwischen Sitz und Beinen	-	84°
Abstand zwischen Armlehne und Sitz	245 mm (9,6 in)	305 mm (12 in)
Front-/rückseitige Position der Armlehne	-	422 mm (16,6 in)
Horizontale Achsenposition	-	28,8 mm (1,1 in)
Mindestwendekreis	-	760 mm (30 in)
Gewicht des Sitzes	-	15 kg (33 lbs)
Gewicht der hinteren Antriebseinheit	-	19 kg (42 lbs)
Gewicht der vorderen Antriebseinheit	-	15 kg (33 lbs)
Gewicht des Akkus	-	2,8 kg (6 lbs)
Mindestbremsweg	-	1190 mm (46,9 in)

*Anmerkung: *Die Höchstgeschwindigkeit kann je nach örtlichen Vorschriften niedriger sein.

Stichwortverzeichnis

A	
Ablagekorb	36, 71, 78, 81, 103
Akku	38, 41, 43, 78
Einbau	85
Fehleranzeigen	51
Ladezustand prüfen	50, 61
Wartung, Inspektion und Austausch	52
Ladevorgang	44
Betriebs-/Ladegerätanzeige	50
Ausbau	100
Akku ausbauen	100
Akku einbauen	85
App	111
Armlehne	35
Austausch von Teilen	117
B	
Beckengurt	59, 117
Bedienverfahren	53
Benutzerseitige Wartung	113
Bremse	70
Bremse lösen	70
Bremslösehebel	37
D	
Display	36, 119
E	
Ein/Aus-Taste	36, 60
Einstellverfahren	86
Einstieg	56
Elektromagnetische Bremse	102
Elektromagnetische Störaussendung	22
EMI	22, 24
Enriegelungshebel der Antriebseinheiten	38
Entsorgung	118
F	
Fahren	63, 66
Fehleranzeigen	51, 119
Fehlercodes	119
Fehlersuche und -behebung	119
Festhalten des Produkts	108
Funkschlüssel	38, 73
Akku austauschen	114
Funktionen der Komponenten	34
Fußauflage	37, 117
G	
Geschwindigkeit einstellen	68
Geschwindigkeitswahltasten	36, 62
H	
Hintere Antriebseinheit	78, 80, 104, 109, 117
Hinterräder	36
Höchstgeschwindigkeit einstellen	62
Hupe	36, 62
I	
Inspektion	113, 117
Inspektion vor dem Besteigen	54
K	
Kippschutzvorrichtung	38
L	
Ladegerät	38, 43, 117
Ladegerätanzeige	50
Laden des Akkus	41
Ladevorgänge	44
Ladevorgang läuft	75
Ladezustand	50, 61
Ladezustandsanzeige	43, 50, 51
Lagerung	105
Lautsprecher	36
M	
Magnetverbinder	82
Modussteuerungen	36, 88
Montageverfahren	79
Sitz	82
Ablagekorb	81
Vordere Antriebseinheit	80
Akku	85
Hintere Antriebseinheit	80
N	
Namen der Komponenten	34, 77

O		W	
Omnidirektionales Rad	37	Wartung	113, 117
R		Wenden	67
Rollstuhl verriegeln	73	Wiedereinbau des Steuerknopfs	116
Rückenlehne	35, 72, 117	Z	
Neigung einstellen	97	Zubehör	39
Höhe einstellen	96	Zubehörstange	71
Rückleuchte	37		
S			
Sicherheitshinweise	7		
Sitzbaugruppe	77, 82, 101, 108, 117		
Höhe einstellen	93		
Sitzlösehebel	36, 84		
Sitzstange	94		
Smartphone	111		
Smartphone-App	111		
Spezifikationen	121		
Steuereinheit	67		
Linke und rechte Seite tauschen	88		
Steuerknopf	35, 88		
Stoppen	67		
Stromversorgung einschalten	60		
Stützarm	35, 117		
Länge einstellen	87		
T			
Testresultate	121		
Transport	106		
U			
USB-Ladegerät	37, 75		
V			
Verfahren zum Zerlegen	99		
Sitz	101		
Ablagekorb	103		
Vordere Antriebseinheit	104		
Akku	100		
Hintere Antriebseinheit	104		
Vordere Antriebseinheit	77, 80, 104, 109, 117		
Vorderes omnidirektionales Rad	37		

Länderspezifische Informationen

■ Entsorgung in der Europäischen Union

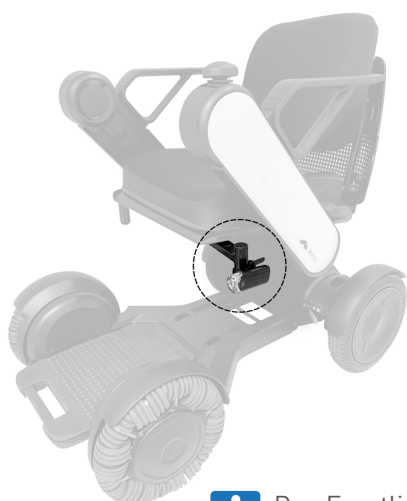


Das Gerät, der Akku und das Zubehör sind langlebige Komponenten. Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Abfallprodukten kann die Freisetzung umweltschädigender Substanzen zur Folge haben. Dieses Hinweisschild (Abbildung links) bedeutet, dass dieses Gerät in Übereinstimmung der mit Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE-Richtlinie) entsorgt werden muss. Zum Schutz der Umwelt das Gerät am Ende der Lebensdauer von einem lokalen Recyclingzentrum abholen lassen.

■ Wiederverwendbarkeit

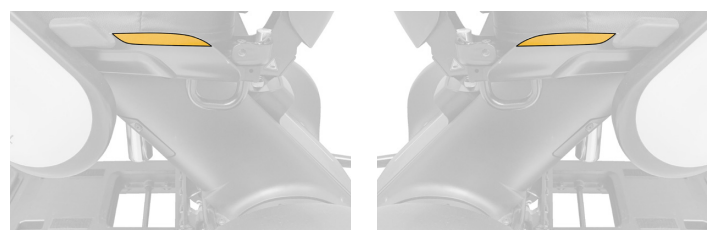
Folgen Sie bitte den Anweisungen in 5.3., um das Gerät an einen anderen Benutzer anzupassen. Nach jeder Anpassung sind die Anweisungen in 4.1. zu befolgen, um die Sicherheit des Gerätes für die Wiederverwendung zu gewährleisten.

■ Das Frontlicht



i Das Frontlicht kann im konstanten Modus etwa 80 Stunden und im Blinkmodus 320 Stunden betrieben werden. Bitte tauschen Sie rechtzeitig die Batterie des Frontlichts aus.

■ Reflectores



■ Verwendungszweck

Der Rollstuhl WHILL Model C ist eine Mobilitätshilfe für Patienten mit einer eingeschränkten Mobilität (Gehunfähigkeit bzw. Gehbehinderung) zum persönlichen Gebrauch im Haus und im Freien.

Zum Fahren mit WHILL Model C sind ausreichende kognitive, körperliche und visuelle Fertigkeiten erforderlich. Der Benutzer muss in der Lage sein, die Auswirkungen von Handlungen beim Betrieb des Rollstuhls einzuschätzen und zu korrigieren.

Der Benutzer muss vor dem Fahren mit dem Rollstuhl über den Inhalt dieses Benutzerhandbuchs informiert sein. Dazu müssen alle Benutzer des Rollstuhls vor der Teilnahme am Straßenverkehr von qualifizierten Fachleuten gründlich unterwiesen werden. Die ersten Fahrten im Rollstuhl sollten unter Aufsicht von Therapeuten bzw. eines Fachberaters geübt werden.

Mit dem Rollstuhl kann nicht mehr als 1 Person auf einmal transportiert werden. Das Höchstgewicht (das Körpergewicht des Benutzers und das Gewicht des im Rollstuhl eingebauten Zubehörs) darf maximal 115 kg betragen.

WHILL Model C ist in zwei Varianten mit einer Sitzbreite von 40 cm oder 46 cm erhältlich und ist vorgesehen zur Nutzung bei Gehunfähigkeit/ Gehbehinderung durch:

- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation
- Gelenkkontrakturen/-schäden
- Lähmung
- Neurologische Erkrankungen (z.B. MS, Parkinson, SCA)
- Muskeldystrophie
- Rheumatische Erkrankungen
- Altersschwäche, Kachexie und Gleichgewichtsstörungen
- Ehlers-Danlos-Syndrom
- Schlaganfall
- Erkrankungen wie Herz- und Kreislaufinsuffizienz.

WHILL Model C darf nicht verwendet werden, wenn eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Verminderte Sehkraft
- Unkontrollierte Anfälle (z.B. Epilepsie)
- Beeinträchtigung des Wahrnehmungsund/oder des Urteilsvermögens
- Funktionsstörungen (Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden) der beiden oberen Extremitäten.



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die Unterzeichnenden,

Hersteller: WHILL, Inc.
 Anschrift: 1-1-40-F Suehiro, Tsurumi, Yokohama, Kanagawa 230-0045, Japan

erklären hiermit, dass diese Konformitätserklärung unter unserer alleinigen Verantwortung ausgestellt wird und für das folgende Produkt gilt:

Produktname: **Elektrisch betriebener Rollstuhl**
 Name: **Model C**
 Medizinprodukte-Klasse: **Klasse I**
 Funkanlagen-Klasse: **Klasse I**

Das oben beschriebene Produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft:

Richtlinie 93/42/EWG vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte, ergänzt durch 1998/79/EG, 2000/70/EG, 2001/104/EG, EG Nr. 1882/2003 und 2007/47/EG

EN 12184:2014 Elektrisch betriebene Rollstühle, Scooter und deren Ladegeräte – Anforderungen und Testmethoden

Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen

EN 300 328: V2.1.1 (2016-11)	EN 301 908-1: V11.1.1 (2016-07)
EN 301 489-1: V2.1.1 (2017-02)	EN 301 489-17: V3.1.1 (2017-02)
EN 301 489-52: V1.1.0 (2016-11) Entwurf	EN 50566 (2017-10)

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Wir autorisieren das nachstehende Unternehmen als unseren Vertreter in der Europäischen Union.

CMC Medical Devices
 C/ Horacio Lengo n18 C.P 29006 Málaga-Spain

<hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Unterschrift	CTO <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Funktion	19. Sept. 2018 <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Datum der Ausstellung
Muneaki Fukuoka <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Name in Druckbuchstaben	Yokohama, Japan <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Ort der Ausstellung	2018 <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Jahr der erstmaligen CE-Kennzeichnung

Kontaktdaten

Der Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben, bearbeitet Ihre Anfragen zu Reparaturen, Wartungsarbeiten und dem Austausch von Teilen. Informationen zur möglichen Bereitstellung eines Ersatzgeräts für die Dauer der Wartungsarbeiten erhalten Sie beim Händler.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach Details bezüglich der Produktgarantie und hinterlassen Sie stets Ihre Kontaktdaten für den Fall, dass Sie über Hinweise zur Produktsicherheit oder Rückrufaktionen informiert werden müssen.

■ Händler

■ Hersteller

WHILL, Inc.
1-1-40-F Suehiro, Tsurumi, Yokohama, Kanagawa, 230-0045, Japan

■ Autorisierter Vertreter in der EU

CMC Medical Devices
C/ Horacio Lengo n18 C.P 29006 Málaga-Spain

■ Login-ID und Passwort für die App